

DZ today

Messtipps der Dentalzeitung

id infotage dental München • 20. Oktober 2018

id infotage dental München
Samstag, 20. Oktober 2018

Öffnungszeiten:
9.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Messegelände München,
Halle B6

Veranstalter: Veranstalter der id infotage dental München ist die LDF GmbH.

Kontakt: Die Organisation der id infotage dental München liegt in den Händen der Fachausstellungen Heckmann GmbH.

Messegelände, 30521 Hannover
Tel.: 0511 89-30400

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.infotage-dental.de



DaringWHITE™
Professional Teeth Whitening

NEU Strips zur professionellen Zahnaufhellung zuhause für Ihre Patienten.

Besuchen Sie uns auf der Infodental München
Halle B6 Stand F56
Garrison
Dental Solutions

ANZEIGE

Direkter Austausch und persönliche Erfahrungen

Die id infotage dental in München zeigen die wichtigsten Innovationen für Praxis und Labor, bieten kompetente Beratung sowie die Möglichkeit, Fortbildungspunkte zu sammeln und sich mit Kollegen auszutauschen.

■ (Fachausstellungen Heckmann/DZ today) - Am 20. Oktober kommen die id infotage dental als größte regionale Dentalfachmesse erneut nach München.

Beratung aus erster Hand, Innovationen zum Anfassen, Fortbildungen live vor Ort - für Zahnärzte, Zahntechniker und Zahnmedizini-

sches Fachpersonal wird die Halle B6 des Münchner Messegeländes zum wichtigsten regionalen Treffpunkt der Dentalbranche.

Vielfältiges Angebotsspektrum
Rund 3.500 zufriedene Fachbesucher verzeichneten die id infotage dental vergangenes Jahr in der bayrischen

Landeshauptstadt, und auch in diesem Jahr garantieren rund 200 namhafte Fachaussteller ein breites Angebotsspektrum. Die Besucher können sich in den Bereichen Diagnostik & Analytik, Hygiene & Umweltschutz, Einrichtung & Einheiten, Restauration & Zahntechnik, Prophylaxe & Parodontologie, Management & Kommunikation sowie Implantologie & Chirurgie über Marktneuheiten und individuelle Einsatzmöglichkeiten informieren. Dabei profitieren sie von direktem Austausch mit Fachleuten aus der Branche, persönlichen Erfahrungen und Expertenwissen aus erster Hand.

Expertenwissen in der dental arena

Besonders beliebt: die dental arena. Im Vortragsforum der id infotage dental referieren ausgewiesene Fachleute zu relevanten Themen. In München werden Dirk Kropp, Geschäftsführer der Initiative proDente, und Jens-Christian Katzschner mit ihren Vorträgen die dental arena bereichern und zu den The-

men „Social Media in Praxis und Labor“ (Kropp) und „Gelebte Ergonomie in der Zahnarztpraxis“ (Katzschner) referieren.

Die id infotage dental in München finden am 20. Oktober 2018 von 9.00 bis 17.00 Uhr auf dem Messegelände München in Halle B6 statt. Der Eintritt für die Besucher ist kostenlos.

Weitere Informationen zur Messe unter www.infotage-dental.de

Inhalt

grüßworte	2
aktuelles	3
statements	10
wissenschaft	12
wirtschaft	19
veranstaltungen	22
unternehmensinformationen	23
herstellereinformationen	24

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand F20 auf der id infotage dental zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten „Praxiskonzepte“ und „Labor-konzepte und Geräte“ zu sichern. ◀

ANZEIGE



id infotage dental

Ihr Branchen-Treffpunkt.
Innovationen entdecken.
Produkte erleben.

ANZEIGE

HALLENPLAN innenliegend

Erleben Sie smarte Workflows live in der

PLANMECA
Dream Clinic Show

Halle B6, Stand A50

ANZEIGE

NEU Und: **Teeeth!**

Mit der drahtlosen Intraoral-Kamera

Whicam Story3
setzen Sie sich und Ihre Patienten bestens ins Bild.

id infotage dental Besuchen Sie uns! Stand A17
20. Oktober - München

GoodDrs
<http://www.gooddrs.de>

Grußwort



Dieter Reiter
Oberbürgermeister der Stadt München

München nimmt in Sachen Medizin eine Spitzenstellung in Deutschland ein – das gilt besonders auch für die Angebote in der Zahnmedizin. Vor allem die große Anzahl an Zahnarztpraxen, das hervorragende klinische Angebot und zahlreiche bedeutende Kongresse und Fachmessen aus dem zahnmedizinischen Bereich stehen für die Leistungsfähigkeit und den guten Ruf Münchens als zahnmedizinisches Kompetenzzentrum. Darüber hinaus hat unsere Stadt aber auch als herausragender Standort der Medizintechnik, der Biotechnologie und der Materialtechnik mehr denn je

eine zentrale Bedeutung für die innovative Zahnmedizin.

Und so bietet gerade München auch heuer wieder einen passenden Rahmen für die id infotage dental, die hier längst ihren festen Platz haben. Auf der Messe präsentieren Fachhändler und Hersteller die wichtigsten Neuheiten und Verbesserungen für Praxis, Klinik und Labor und machen unsere Stadt am 20. Oktober zum zentralen Marktplatz, Kontaktforum und Treffpunkt der süddeutschen Dentalbranche. Dabei geht es nicht nur um neue medizinische Entwicklungen, sondern auch um wichtige Impulse, die zum Erfolg und zu guten Arbeitsbedingungen in einer Praxis oder einem Labor beitragen können – wie der Einsatz von Social Media oder die Beachtung ergonomischer Aspekte bei der täglichen Arbeit.

Gerne wünsche ich daher den id infotagen dental 2018 viel Erfolg und heiße alle Aussteller und Besucher dazu sehr herzlich in München willkommen.

Dieter Reiter
Oberbürgermeister der Stadt München

Grußwort



Christian Berger
Vorsitzender des Vorstands der KZVB und
Präsident der BLZK

„Ein Fenster in die Praxis von morgen“ – das sollen die id infotage dental sein. In der Tat ist der Zahnarztberuf im Umbruch. Die Digitalisierung macht auch vor unseren Praxen nicht Halt. Umso wichtiger ist es, dass wir den Anschluss an diese Entwicklung nicht verlieren. Zahnärztinnen und Zahnärzte sind traditionell offen für neue Technologien. „Lifelong learning“, das war für uns schon immer selbstverständlich – auch ohne gesetzliche Fortbildungspflicht. Deshalb freut es mich,

dass wieder mehr als 200 namhafte Aussteller nach München kommen, um den Besuchern einen kompakten Überblick über Innovationen im Dentalbereich zu ermöglichen. Denn auch im Internetzeitalter ist das „haptische Erlebnis“ nicht zu unterschätzen. Vor der Kaufentscheidung hat man ein neues Winkelstück oder die Lupenbrille gerne einmal selbst in der Hand, um herauszufinden, ob man damit arbeiten kann. Genauso wichtig ist der persönliche Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie den Vertretern von Dentalfachhandel und Industrie. All das ermöglichen die id infotage dental.

Als Vorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) und Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK) ist es mir aber auch wichtig, auf die Rahmenbedingungen der Berufsausübung einzugehen. Der technische Fortschritt hat seinen Preis. Das muss der Politik und den Kostenträgern bewusst sein. Wenn Deutschland in der Zahnmedizin den Anschluss an die Weltspitze nicht verlieren will, brauchen wir endlich eine Gebührenordnung, die

den aktuellen Stand der Technik widerspiegelt und der Kostenentwicklung in den Praxen Rechnung trägt. Im Bereich der gesetzlichen Krankenversicherung sind wir da schon weiter als bei der GOZ. Wir konnten in Bayern 2018 Vergütungsvereinbarungen mit den Krankenkassen abschließen, die zu spürbaren Honorarzuwächsen führen. Das ist ein wichtiger Beitrag für den Erhalt einer qualitativ hochwertigen, wohnortnahen Versorgung für alle Patienten – auch im ländlichen Raum.

Die Zahnmedizin der Zukunft wird noch mehr Therapieoptionen eröffnen, als wir sie heute schon haben. Wir Zahnärzte werden also noch mehr zu Beratern, die kompetent über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten aufklären müssen. Das nötige Wissen vermitteln auch die id infotage dental.

Christian Berger
Vorsitzender des Vorstands der KZVB und Präsident der BLZK

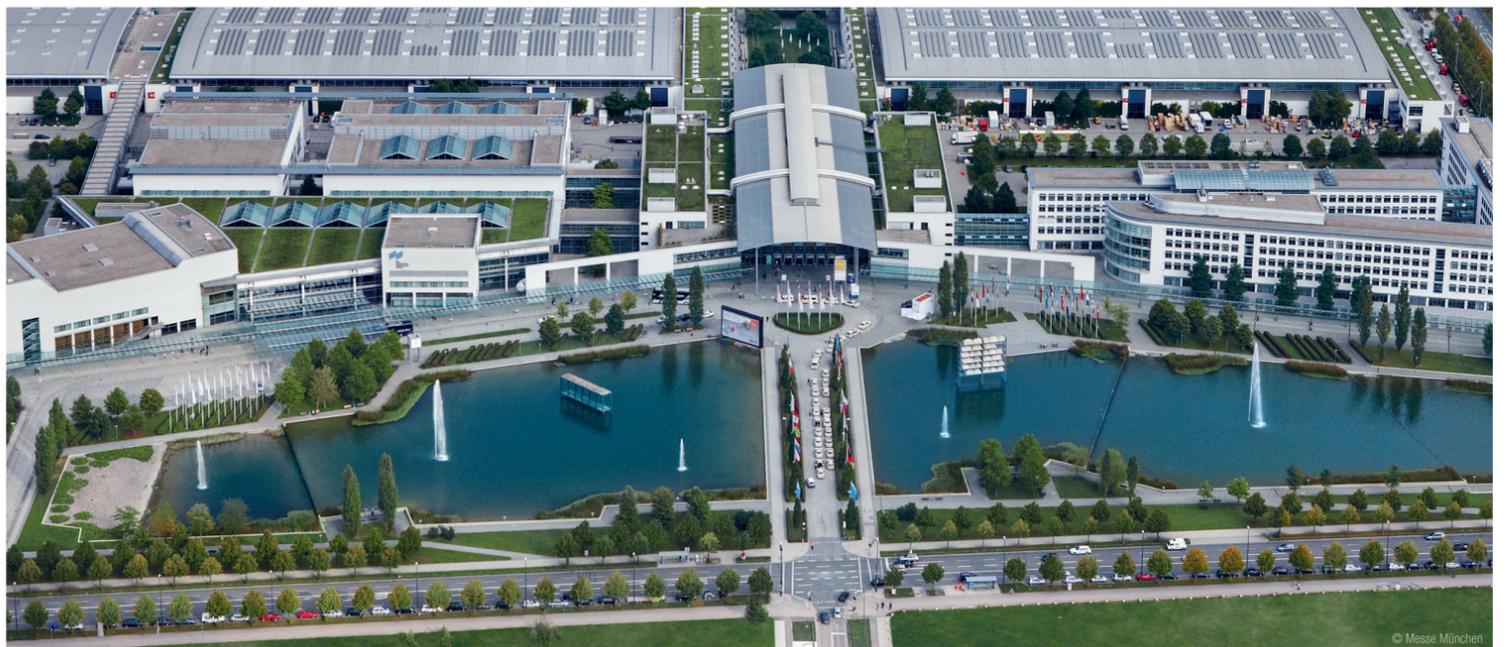
Messe München fördert Deutschlands erstes Digitalstipendium

Die Messe München ist Förderer von THINK DIGITAL. Dies ist der Titel eines Stipendiums, für das sich digitale Vordenker ab sofort bewerben können.

■ (Messe München) - Der Verein Internet Business Cluster (IBC) e.V. ist Initiator des ersten Digitalstipendiums für Studenten an Münchner Hochschulen. Der Verein ist eine Kooperation der Ludwig-Maximilians-Universität München, der Universität Regensburg und führenden deutschen Digitalunternehmen.

Das Stipendium richtet sich an Bachelor- (mindestens drittes Semester) und Masterstudenten aller Fachrichtungen, die an einer Münchner Universität oder Hochschule eingeschrieben sind. Im Rahmen des Stipendiums erhalten zwanzig Studierende attraktive Benefits: Zugang zu spannenden Konferenzen, Learning-Events mit der Google Zukunftswerkstatt, IBM und netlight sowie ein einmaliges Netzwerk in der Digitalbranche. Zudem erhält jeder Stipendiat ein neues MacBook Air, eine kostenlose Xing Premium-Mitgliedschaft und ein „Learning“-Budget in Höhe von 250 Euro, das flexibel für Software, Kurse und Events eingesetzt werden kann.

ANZEIGE



Digitaler Unternehmensalltag

Die Messe München, die den digitalen Wandel auch innerhalb des

Unternehmens vorantreibt, fördert diese Initiative des IBC e.V.: „Digitalisierung ist bei uns Alltag und die digitale Transformation Teil der Unternehmensstrategie. Vor eineinhalb Jahren haben wir deshalb unseren Geschäftsbereich Digital eingeführt. Da ist es nur konsequent und zukunftsgerichtet, dass wir auch junge Talente in diesem Bereich fördern wollen“, begründet Messechef Klaus Dittrich das Engagement der Messe München.

Die Stipendiaten bekommen auch einen VIP-Zugang zum neuen Messeformat der Messe München, der Command Control, bei der Entscheider zum Thema Cyber Security wichtige Einblicke bekommen.

Hochkarätige Fördergemeinschaft

Die Schirmherrschaft für das Stipendium hat der Bayerische Staatsminister für Digitales, Medien und Europa Georg Eisenreich übernommen: „Die Digitalbranche ist schon jetzt ein wichtiger Arbeitgeber und wird in Zukunft noch relevanter werden. Das bedeutet, dass digitale Kompetenzen weiter an Bedeutung gewinnen. Das Stipendium THINK DIGITAL fördert genau dies und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur digitalen Bildung in Bayern.“

Neben den IBC-Unternehmen Hubert Burda Media, Messe München GmbH, SapientRazorfish, HSE24



THINK DIGITAL

Das Stipendium für Visionäre und Querdenker

und Hoffmann Group zählen IBM, Xing, Cyberport sowie das Gründerfestival Bits & Pretzels und das Community-Netzwerk Startup Grind zu den Förderern des Stipendiums.

E-matic

by U 6000

Info

Ihre Anreise mit dem Flugzeug

Am Flughafen München genießen Sie exzellente nationale, kontinentale und interkontinentale Flugverbindungen. Im innerdeutschen Flugverkehr rangiert München mit rund zehn Millionen Passagieren auf Platz 1. Dank 106 Airlines, 73 Direktverbindungen und 244 Flugzielen ist München ein attraktiver Start- und Zielort. Alle aktuellen Flugverbindungen und detaillierte Informationen zum Flughafen München finden Sie unter www.munich-airport.de

Ihre Anreise mit der Bahn

Direkt im Münchner Zentrum ankommen: Der Münchner Hauptbahnhof ist mit ca. 350.000 Fahrgästen täglich der zweitgrößte Personenbahnhof Deutschlands. Am Hauptbahnhof stehen Ihnen Taxen, öffentliche Verkehrsmittel und Mietwagen zur Verfügung. Alle Informationen für Ihre Reiseplanung und zum Fahrkartenkauf mit der Bahn finden Sie auf der Webseite der Deutschen Bahn unter www.bahn.de

Ihre Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Messegelände ist direkt an die beiden Haltestellen Messestadt West und Messestadt Ost angebunden. Die U-Bahn-Linie U2 Richtung Messestadt Ost fährt von 4.00 Uhr

bis ca. 1.00 Uhr nachts direkt zur Messe München und zum ICM. In den Hauptverkehrszeiten an Werktagen fährt die U2 im 5-Minuten-Takt (Fahrzeit: ca. 18 Minuten).

Ihre Anreise mit dem Auto

Verkehrsleitschilder in den Außenbezirken und in der ganzen Stadt weisen Ihnen den Weg zur Messe München und zum ICM – Internationales Congress Center München bzw. zum MOC Veranstaltungszentrum im Münchner Norden. Je nachdem, welches Navigationssystem Sie verwenden, finden Sie die Messe München sowie das ICM – Internationales Congress Center in den Kategorien „Ausstellungsgelände“, „Messezentrum“ oder unter dem Schlagwort „Messe“.

Messe München
Eingang Ost
Am Messeturm 4
81829 München

Längengrad: 11.695547
Breitengrad: 48.134962

Das Verkehrsleitsystem der Messe München leitet Sie zu Ihren bestgelegenen Parkmöglichkeiten.



Schnell bewerben!

Die Bewerbungsfrist für das Stipendium läuft bis zum 28. Oktober 2018. Voraussetzung sind akademische Exzellenz im Hauptstudienfach sowie nachgewiesene Erfahrung in digitalen Technologien, beispielsweise durch ein entsprechendes Nebenfach, praktische Erfahrungen in Di-

gitalunternehmen oder eine eigene Unternehmensgründung. Die Laufzeit des Stipendiums beträgt 12 Monate und startet zum 29. November 2018. Interessierte Studierende können ihre Fragen per E-Mail an stipendium@ibc-muenchen.com richten.

Weitere Informationen unter www.messe-muenchen.de

Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD
Burgmauer 68, 50667 Köln

Verlag: OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Telefon: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
Internet: <http://www.oemus.com>
E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de

Verleger: Torsten R. Oemus

Verlagsleitung: Ingolf Döbbecke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Produktionsleitung: Gernot Meyer
Anzeigenleitung: Stefan Thieme

Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.)
Susan Oehler
Frank Kaltofen

Herstellung: Nora Sommer
Max Böhme

ISSN 1614-6018
PVSt. F 50129
DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2018 am 20. Oktober 2018 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



ULTRADENT

DENTAL UNITS. MADE IN GERMANY.

ULTRADENT
Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

D-85649 Brunthal | Eugen-Sänger-Ring 10
Fon: +49 89 - 42 09 92 70 | Fax: +49 89 - 42 09 92 50
info@ultradent.de | www.ultradent.de



E-matic
Animation



1.844 frischgebackene Zahnärzte

Statistik zu deutschlandweiten Abschlüssen 2017.



■ (zwp-online.info) - Laut Statistischem Bundesamt haben im vergangenen Jahr 1.762 Studenten ihr Staatsexamen und 82 ihren Master in Zahnmedizin absolviert. Darunter waren viele Abschlüsse mit Aus-

zeichnung, die Durchfallquote lag gerade mal bei 0,1 Prozent. Die jährliche Publikation „Bildung und Kultur - Prüfungen an Hochschulen“ für 2017 bestätigt einmal mehr, dass die Zahnmedizin von Frauen

dominiert wird: Knapp 65 Prozent der Staatsexamenabsolventen sind weiblich. Auch wenn die Gewichtung beim Master genau umgekehrt ist (70 Prozent sind männlich), kann dies bei insgesamt 82 Abschlüssen vernachlässigt werden.

Zwei Drittel der Absolventen haben ihre Prüfungen mit der Gesamtnote „gut“ bestanden. 426 Studenten erhielten die Note „sehr gut“, 19 Studenten schlossen ihr Studium mit Auszeichnung ab. Lediglich zwei Zahnmedizinstudenten fielen durch. Im Schnitt benötigten die Studenten elf Semester. Das Durchschnittsalter der Absolventen lag bei 25 Jahren. Der Report zählt zudem 921 frischgebackene Doktoren. Auch unter den Promovierten ist der Frauenanteil mit knapp 61 Prozent höher. ◀◀

ANZEIGE

MAP SYSTEM
MICRO - APICAL PLACEMENT

Ihre Wahl für professionelle Obturations- und Reparaturtherapien

Game Changer.
Lösung für einfache, präzise und vorhersagbare MTA-Platzierung.

Petition zur TI in der Praxis

Zahnärzteschaft unterstützt Initiative der Ärzte.



■ (KZBV) - Schon mehrfach hatte sich die Vertragszahnärzteschaft für eine Verlängerung der bestehenden gesetzlichen Frist für die Anbindung von Zahnarzt- und Arztpraxen an die Telematikinfrastruktur (TI) ausgesprochen. Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen (KZVen) in den Ländern unterstützen deshalb ausdrücklich eine Petition der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten an den Deutschen Bundestag. Diese fordert vom Gesetzgeber, die gesetzliche Frist für die Anbindung der Praxen an die TI zeitnah zu verlängern. Dr. Karl-Georg Pochhammer, der für die TI zuständige stellvertretende Vorstandsvorsitzende der KZBV: „Als Berufsstand setzen wir uns bekanntlich seit Langem für eine Verlängerung dieser sinnlosen Frist um mindestens ein Jahr ein und haben diese berechnete Forderung an die Politik auch durch

diverse Beschlüsse unserer Vertreterversammlungen vielfach untermauert. Denn, dass bis Ende 2018 alle 45.000 Praxen ans Netz gehen, erscheint aus Sicht der KZBV und auch weiterer Beteiligter völlig ausgeschlossen. Derzeit stapeln sich bei den wenigen Herstellern die Bestellungen der Zahnärzte für die Konnektoren.“

Der Vorstand der KZBV ruft alle Zahnarztpraxen in Deutschland auf, die Initiative der Ärzteschaft per Unterschrift zu unterstützen. Die Petition an den Deutschen Bundestag kann online oder per schriftlichem Eintrag in Listen unterzeichnet werden. Bei bundesweit 50.000 Unterschriften wird ein sogenanntes „Quorum“ erreicht. ◀◀

Zahnvorsorge beliebter als Krebsvorsorge

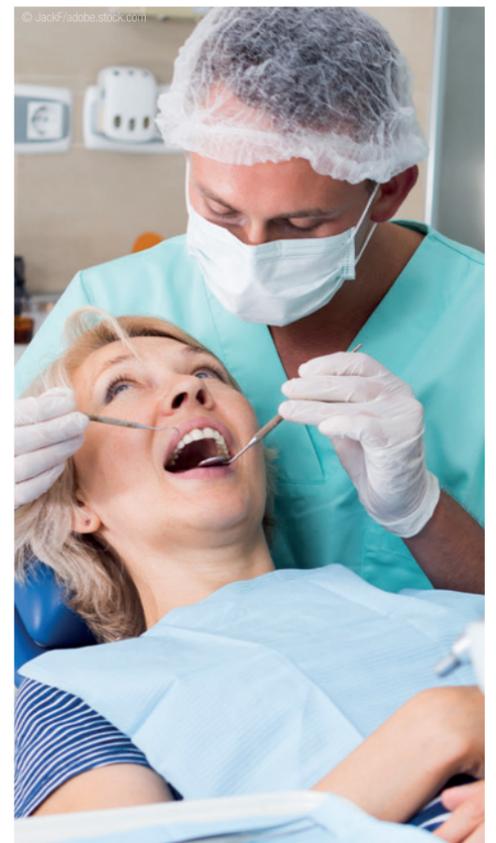
Studie: Frauen machen sich mehr Sorgen, an Volkskrankheiten zu erkranken.

■ (pronova BKK) - 63 Prozent der Frauen und 56 Prozent der Männer nehmen alle oder zumindest fast alle für sie empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen wahr. Auch wenn sich Männer deutlich weniger Sorgen machen, von Volkskrankheiten betroffen zu sein, nehmen sie vergleichsweise viele Termine wahr. Dies sind Ergebnisse einer aktuellen Studie der pronova BKK.

Frauen haben vor Volkskrankheiten deutlich mehr Angst als Männer. Jede dritte Frau fürchtet etwa, an Krebs zu erkranken. 60 Prozent sorgen sich davor, einen Schlaganfall zu erleiden oder dement zu werden. Selbst bei einem Herzinfarkt, der Männer häufiger als Frauen trifft, ist die Sorge bei Frauen mit 56 Prozent stärker als bei Männern (50 Prozent).

Obwohl die Angst vor Erkrankungen bei Männern deutlich weniger ausgeprägt ist als bei Frauen, nehmen 56 Prozent alle oder fast alle empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen wahr. Bei Frauen sind es mit 63 Prozent nicht viel mehr. Zur Darmkrebsvorsorge gehen sogar mehr Männer der Generation 50plus als Frauen (62 Prozent zu 56 Prozent).

Dass Attraktivitätsaspekte gegenüber gesundheitlichen Aspekten priorisiert werden, zeigen weitere Ergebnisse der Studie. Demnach nehmen die meisten Befragten beispielsweise die Zahnvorsorge - die natürlich auch von großer gesundheitlicher Relevanz ist - deutlich ernster als Vorsorgeuntersuchungen zu Volkskrankheiten. So lassen 90 Prozent der Männer und 80 Prozent der Frauen die Gesundheit von Zähnen und Zahnfleisch regelmäßig überprüfen. ◀◀



2 in 1

ULTRASCHALL x PULVERSTRAHL



GIGAPAKET P4+

Varios Combi Pro

Das Komplettpaket für Ihre Prophylaxe: das Varios Combi Pro Set mit einem zweiten Pulverkit für die supragingivale Anwendung, einem Perio-Pulverkit für die subgingivale Anwendung sowie einem zweiten Ultraschall-Handstück.

1 **Varios Combi Pro Baset** **2**
inkl. Ultraschall-Kit **1** und
Prophy-Kit (supragingivales Pulverkit) **2**
(REF Y1002843, 4.380 €*)

+
Varios Combi Pro Perio-Kit
Pulverstrahlkit für die subgingivale
Anwendung (Handstück, Handstück-
schlauch, Pulverkammer, Perio-Mate
Powder, sterile Perio Nozzles)
(REF Y1003042, 825 €*)

+
2. Varios Combi Pro Prophy-Kit
Zusätzliches Pulverstrahl-Kit (Handstück,
Handstückschlauch, Pulverkammer)
für die supragingivale Anwendung
(REF Y1003771, 775 €*)

+
2. Varios Ultraschall-Handstück mit LED
(REF E351050, 720 €*)

Sparen Sie
1.305€

Das neue Gesicht Ihrer Prophylaxe.

Varios Combi Pro

Komplettlösung für die Oralhygiene:
Ultraschall, Pulverstrahl, supragingival, subgingival.

Der Erfolgskreis – Ihr Einstieg in die Implantologie



Supervision durch Experten



Betreuung das ganze Jahr



Sicher und routiniert in der Anwendung



Effizientes Praxismanagement



Besuchen Sie uns:
Halle B6 / Stand F28

nature **Implants** 
keep it simple



www.nature-implants.de

Mundgesundheit: Besondere Hinweise für Krebspatienten

KZBV bietet Merkblatt zur Betreuung von Krebskranken.

■ (BZÄK/KZBV) - Die Behandlung einer Krebserkrankung hat häufig auch Auswirkungen auf Mund und Zähne: Unter einer Chemotherapie leiden die Schleimhäute im Mund. Besonders belastend für Zähne und Zahnfleisch ist eine Bestrahlung im Kopfbereich. „Wer die Krebsbehandlung mit gesunden Zähnen und gesundem Zahnfleisch beginnt, leidet weniger unter den Nebenwirkungen. Der Termin beim Zahnarzt gehört daher in der Regel bereits zur Vorbereitung auf eine Krebstherapie dazu“, erklärt Prof. Dr. Dietmar Oesterreich, Vizepräsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Das Faltblatt „Als Krebspatient zum Zahnarzt: So schützen Sie Zähne und Zahnfleisch während der Krebsbehandlung“ zeigt, worauf Betroffene bei der Mund- und Zahnpflege achten sollten. Anhand konkreter Fallbeispiele erfahren Krebs-



patienten in Kurzform, warum es wichtig ist, sich mit den behandelnden Ärzten und Zahnärzten auszutauschen. Auch Dr. Wolfgang Eßer, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV), plädiert für eine enge Kooperation zwischen Zahnärzten und Onkologen: „Speziell für die vertragszahnärztliche Versorgung hat die KZBV ein ergänzendes Merkblatt entwickelt, das den Praxen wichtige Hinweise für eine optimale Betreuung von Krebspatienten gibt.“

Das Merkblatt kann auf der Website der KZBV kostenlos abgerufen werden. Das Faltblatt „Als Krebspatient zum Zahnarzt“ lässt sich auf den Internetseiten von BZÄK (www.bzaek.de), KZBV (www.kzbv.de) und dem Krebsinformationsdienst (www.krebsinformationsdienst.de) kostenlos herunterladen oder in gedruckter Form bestellen. ◀

Vitale Zähne dank Hydrogel?

Wissenschaftler suchen nach Alternativen zur Wurzelkanalbehandlung.

■ (zwp-online.info) - Forscher aus den USA haben eine eventuelle Lösung gefunden, um die Vitalität von Zähnen nach einer Wurzelkanalbehandlung wiederherzustellen. Ihre Ergebnisse präsentierten sie kürzlich auf dem Meeting der American Chemical Society. In zahlreichen Tests entwickelten sie ein Peptidhydrogel, das statt des üblichen Gut-tapercha nach der Entfernung der Pulpa in den Zahn eingefüllt wird. Das Gel soll sowohl Angio-, Dentino-

genese als auch die Proliferation im Zahn stimulieren. Außerdem regt es die Zellen an, Calciumphosphat-kristalle zu bilden, was für die Dentin-neubildung wichtig ist. Aktuell läuft eine Testphase an Hunden, denen das Gel in wurzelkanalbehandelte Zähne injiziert wurde. Sollten die Tests erfolgreich sein, ist eine Studie mit Menschen geplant.

Außerdem erhoffen sich die Forscher, das Gel so zu optimieren, dass

es auch eine antimikrobielle Wirkung hat und somit nicht der komplette Zahn ausgehöhlt werden muss. Der Zahnarzt müsste lediglich ein kleines Loch in den infizierten Zahn bohren, um das Peptidhydrogel einzubringen, und das Gel würde sowohl die Infektion bekämpfen als auch den Zahn zum Zell- sowie Blutgefäßwachstum anregen. Bis es aber so weit ist, werden noch einige Forschungs-jahre ins Land gehen. ◀

Patientenzufriedenheit: Bayerns Zahnärzte an der Spitze

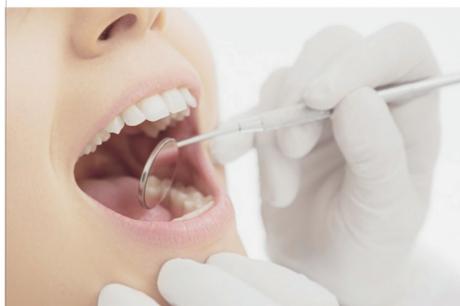
Unter den Fachärzten schneiden Zahnmediziner besonders gut ab.

■ (jameda) - Bayerische und Hamburger Zahnärzte haben die zufriedensten Patienten. Zu diesem Ergebnis kommt eine Auswertung von knapp 327.000 Zahnarzttempfehlungen, die auf der Arztbewertungsplattform jameda.de in den letzten vier Jahren veröffentlicht wurden. So vergeben bayerische Patienten für ihre Zahnärzte auf einer Schulnotenskala von 1 bis 6 durchschnittlich die sehr gute Gesamtnote 1,24. Zahnmediziner in Hamburg werden fast gleich gut mit der Note 1,25 bewertet. Ähnlich zufrieden sind die Zahnarzt-patienten in Nordrhein-Westfalen (1,27) und Hessen (1,28). Die hinteren Plätze hinsichtlich der Patientenzufriedenheit werden von den Zahnärzten in Bremen und Mecklenburg-Vorpommern belegt, die sich jedoch ebenfalls über sehr zufriedene Patienten freuen können (1,41 bzw. 1,47).

Im Vergleich mit anderen Facharzt-gruppen sind Patienten mit ihren Zahnärzten überdurchschnittlich zu-

frieden. Demnach vergeben Patienten für ihre Zahnärzte die sehr gute Gesamtnote 1,3. Die Zahn-mediziner liegen damit im Vergleich aller Facharzt-gruppen weit über dem bundesweiten Durchschnitt von 1,75. Besonders zufrieden sind Patienten mit der Freundlichkeit ihrer Zahnärzte: Diese wird im Schnitt mit der äußerst guten Note 1,24 bewertet. Auch für ihren Umgang mit Angstpatienten erhalten die Mediziner eine ähnlich gute Bewertung (1,26). Vergleichsweise ausbaufähig sind aus Patientensicht die Wartezeiten bei Zahnärzten: So wird die Wartezeit auf einen Termin „nur“ mit der Note 1,47 und die Wartezeit in der Praxis „nur“ mit der Note 1,43 bewertet. ◀

Patientenzufriedenheit: Pole-Position für bayerische Zahnärzte



Platz	Note	Bundesland
1	1,24	Bayern
2	1,25	Hamburg
3	1,27	Nordrhein-Westfalen
4	1,28	Hessen
5	1,30	Rheinland-Pfalz
	1,30	Thüringen

© jameda

So habe ich meine Patienten noch nie gesehen.

50JAHRE
RÖNTGENTECHNIK



NEU:
3D



VistaSystem, das Komplettsystem für digitale Diagnostik von Dürr Dental.

Setzen Sie auf überragende Bildqualität aus einer Hand! Röntgengeräte, Speicherfolien-Scanner und intraorale Kamerasysteme von Dürr Dental sichern Ihnen optimale Diagnosemöglichkeiten, maximalen Komfort und höchste Effizienz.

Mehr unter www.duerrdental.com

 **DÜRR
DENTAL**
DAS BESTE HAT SYSTEM

Lutz Müller als BVD-Präsident bestätigt

Bundesverband Dentalhandel wählte Vorstandsmitglieder.



V.l.n.r.: Uwe Jerathe, Lutz Müller, Andreas Meldau.

■ (BVD) - Zum vierten Mal ist Lutz Müller (72) am 18. September in Frankfurt am Main als Präsident des Bundesverbandes Dentalhandel einstimmig wiedergewählt worden. Das spricht für die Qualität der Arbeit an der Verbandsspitze. Seit 2009 ist er Präsident des BVD. Lutz Müller ist Inhaber von Deppe Dental.

Auch die beiden Vizepräsidenten wurden einstimmig im Amt bestätigt: Andreas Meldau (60) und Uwe Jerathe (59). Meldau nimmt verschiedene Aufgaben wie Spezialmandate bei Henry Schein wahr.

Jerathe ist Sprecher des Vorstandes der Pluradent.

Müller dankte nach der Wiederwahl des kompletten Vorstandes für das erneut ausgesprochene Vertrauen und stellte fest: „Wir arbeiten als BVD-Vorstand im Team sehr effizient und ohne Reibungsverluste. Das haben die Mitglieder heute wohl honoriert. Auf diese Weise haben wir im Verband wichtige Weichen gestellt und Vorhaben umgesetzt. Wir danken den Mitgliedern für ihre bisherige tatkräftige Unterstützung.“

Zahnverlust im Alter kann zu Schlafstörungen führen

Studie unterstreicht die Bedeutung guter Mundgesundheit bei Senioren.

■ (zwp-online.info) - „Gesunder Schlaf“ schafft nicht nur gute Voraussetzungen für körperliche und geistige Leistungsfähigkeit. Viele Studien belegen in der Vergangenheit, dass sich im Schlaf der gesamte Organismus regeneriert, das Immunsystem gestärkt und vielen Krankheiten, wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes, präventiv entgegengewirkt wird. Japanische Forscher der Tohoku University in Sendai fanden nun

heraus, dass Schlafstörungen auch in Abhängigkeit mit Zahnverlust stehen - und damit insbesondere bei älteren Menschen eine Rolle spielen. Die im *Sleep Medicine Journal* veröffentlichte Studie untersuchte mehr als 23.000 Senioren mit einem durchschnittlichen Alter von 74 Jahren.

Die Ergebnisse zeigen, dass Menschen mit weniger als zehn Zähnen

abweichende Nachtruhezeiten aufweisen. Sie schlafen entweder mit rund vier Stunden zu wenig oder aber länger als die empfohlenen sieben Stunden. Die Forscher gehen davon aus, dass das Fehlen der Zähne Einfluss auf die Zungen- und Kieferposition hat und somit Unregelmäßigkeiten in der Atmung hervorruft. Damit erhöhe sich das Risiko für Schlafapnoe, wie *dailymail.co.uk* berichtet. <<



Hamburger Praxislandschaft ausgezeichnet

Der diesjährige ZWP Designpreis wurde vergeben.

■ (zwp-online.info) - Knapp 70 Zahnarztpraxen haben in diesem Jahr ihre kreativen Konzepte und ausdrucksstarken Umsetzungen beim ZWP Designpreis eingereicht. Nach Sichtung aller Bewerber stand die Entscheidung der Jury um Designer Ralf Hug (Geschäftsführer pmhLE GmbH) ganz klar fest. „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis 2018“ heißt: LS praxis Bahrenfeld. Die Hamburger Zahnarztpraxis um Praxisinhaber Dr. Andreas Laatz und Dr. Roland Schiemann ist eine in drei Fachbereiche - LS smart, LS kids und LS kieferorthopädie - aufgeteilte und groß angelegte Praxislandschaft, die sich um den Praxiskern mit Empfangs- und Wartebereichen erstreckt. Dieser Kern wird wiederum von einem Nussbaumschrank mit Glas- und Spiegelflächen dominiert, der das raumgestalterische Niveau der gesamten Praxis gewissermaßen zusammenfasst: hochwertiges Design - in Farbe, Form und Funktion genauestens abgestimmt - trifft auf eine klassische und zugleich moderne Servicekultur. Der Besucher ist Patient und Kunde zugleich und erfährt eine besondere Wertschätzung. Verantwortlich für Entwurf und Umsetzung der Praxis ist das Hamburger

Architektenbüro Kamleitner Canales Architekten. Die Gewinnerpraxis erhält eine 360grad-Praxistour der

OEMUS MEDIA AG, die im Zuge der Preisübergabe angefertigt wird.

Seit 2002 kürt die OEMUS MEDIA AG Deutschlands schönste Zahnarztpraxis mit dem ZWP Designpreis. Der Gewinner und alle Teilnehmer des ZWP Designpreises werden in der Print- und E-Paper-Ausgabe des Supplements der *ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis 9/18* in Wort und Bild vorgestellt. <<



ANZEIGE

calaject™

schmerzarm und komfortabel!



Halle B6
Stand E32

CALAJECT™ hilft schmerzarm zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient es nur gering spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen: Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.
- Für mehr Information: www.calaject.de



Hergestellt in Dänemark von:
 **RÖNVIG** Dental Mfg. A/S | www.calaject.de | Infokontakt:
 Tel. 0 171 7717937, kurtgoldstein@me.com

Besuchen Sie uns!

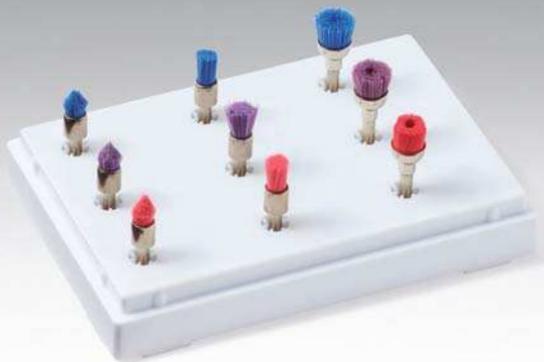
id infotage
dental 2018

20. Oktober - München
Halle B6 Stand G12



Neuheiten

Rotierende Instrumente für die effektive Prophylaxe und schnelle Politur von Composite, Gold und Amalgam.



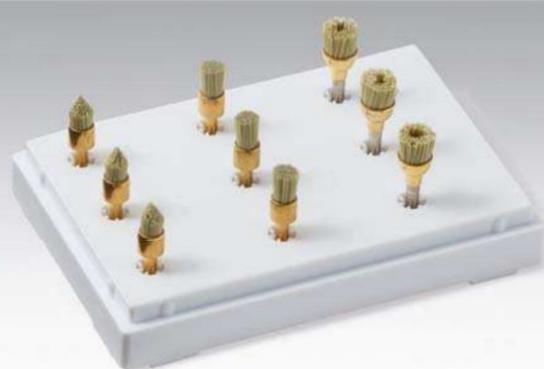
Nylon-Prophylaxebürsten



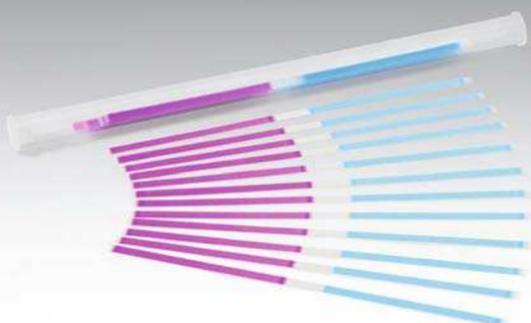
Prophylaxe-Kelche



K-Flex Polierscheiben



Siliziumkarbid-Bürsten



K-Flex Polierstreifen



Die neuen rotierenden Instrumente von Kaniedenta garantieren eine effektive, prophylaktische Säuberung natürlicher Zähne ebenso wie eine schnelle und komfortable Politur aller dentalen Füllungswerkstoffe. Kaniedenta Prophylaxebürsten, Polierkelche und Polierscheiben sind in zahlreichen verschiedenen Formen, Härten und Körnungen erhältlich. Die praktische Farbkodierung sorgt für eine einfache und kontrollierte Auswahl des jeweils benötigten Instrumentes.

Vertrauen Sie auf eine effektive Prophylaxe zu attraktiven Preisen!

Prophylaxebürsten- und kelche

- Einmal-Prophylaxebürsten aus Nylon
- Kelche in 3 Formen und 3 Härten (6 Lamellen, 4 Lamellen, Mini)
- Für alle Hand- und Winkelstücke

K-Flex Polierscheiben

- Farbkodierte Polierscheiben
- Für Composite, Gold, Amalgam
- Beschichtet mit Aluminiumoxid
- 4 unterschiedliche Körnungen

Siliziumkarbid-Bürsten

- Integrierte Spezialfasern
- Hoher Glanz nach Politur
- Mehrfach verwendbar
- Autoklavierbar bei 134 °C



www.kaniedenta.de



Der Fachhandel möchte Sie begeistern!

DZ today fragte bei Dentalfachhändlern nach, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die id infotage dental München 2018 haben.

Hier die Depot-Statements.

Altmann Dental

Stand: F41

■ Liebe Besucher der id infotage dental München, seit 99 Jahren besteht die Altmann Dental GmbH & Co. KG nun schon, und wir sind stolz darauf, auch in der dritten Generation zusammen mit unseren Mitarbeitern als kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner für Zahnarztpraxen und Dentallabors im fränkischen, süd- und ostdeutschen Raum tätig sein zu können. Neben unserem Kerngeschäft sind es technische Innovationen, ständig neue gesetzliche Auflagen im medizinischen Bereich und, nicht zu vergessen, auch hier der Generationenwandel mit unterschiedlichsten Ansprüchen, die unsere tägliche Herausforderung ausmachen.

Unsere Kunden benötigen z. B. intensive und zielführende Unterstützung



bei Themen wie Prophylaxe, Praxishygiene, digitalem Röntgen und CAD/CAM der neuesten Standards, Sterilisation und Instrumentenaufbereitung, Service und Validierung aller technischen Geräte, aber auch Qualitätsmanagement in der Praxis, Abrechnung nach neuesten Vorschriften, Helferinnenschulungen und nicht zuletzt Praxisplanung, -finanzierung, -verkauf und -übergabe. Mit unserem langjährigen Know-how, einem eingespielten Team aus erfahrenen, jungen und motivierten Mitarbeitern und unserem Bestre-

ben, ständig auf allen Gebieten auf dem neuesten Stand zu sein, stellen wir unseren Kunden unsere vollen Serviceleistungen zur Verfügung.

In diesem Jahr erwartet Sie auf der Messe München ein Stand in völlig neuer Optik, dem Trend angepasst, und wie immer unser freundliches Personal, das Sie in Ihrer Erholungspause neben anderen Erfrischungen auch gerne mit einem kühlen Bamberger Bier bewirten wird. Hier können Sie sich von unserem Außendienst beraten lassen und sich bei Bedarf mit unseren Geschäftspartnern austauschen. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch. Unter www.altmann-dental.de finden Sie alle weiteren Informationen über unsere Angebote und Leistungen. ◀◀

Anton Gerl

Stand: C16



■ Überzeugen Sie sich von den Neuerungen der Branche und lassen Sie sich die Produkt-Highlights 2018 persönlich von uns an unserem Messestand demonstrieren. Wir bieten mit über 100.000 Produkten rund um Praxis & Labor eines der umfangreichsten Sortimente im Markt.

Neben diesem umfassenden Produktportfolio unterstützen wir Sie darüber hinaus bei aktuellen Herausforderungen zur Bewältigung des Praxisalltags. Seit dem 25. Mai 2018 greift die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). GERL Dental bietet Ihnen umfassende Möglichkeiten in Form von Seminaren und Trainings, um Sie beim Thema Datenschutz schnellstmöglich und unbürokratisch zu unterstützen. Bei uns erfahren Sie mehr über die gesetzlichen Anforderungen und Möglichkeiten zur Umset-

zung. Von der Anleitung zur Selbstorganisation durch unsere Spezialisten, über die Einführung eines Datenschutzmanagementsystems bis hin zur Bestellung eines externen Datenschutzbeauftragten - wir haben Spezialisten im Bereich EU-DSGVO und BDSG ausbilden lassen und können für Sie tätig werden.

Auch das von der Bundesregierung beschlossene E-Health-Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen beschäftigt Praxen im Jahr 2018. Die Basis, um eine digitale Infrastruktur auf höchstem Sicherheitsniveau im Gesundheitswesen zu schaffen, gestaltet sich komplex. Der Anschluss an die Telematikinfrastruktur (TI) soll bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Als kompetenter Partner ist GERL Dental seit Juni 2018 lieferfähig. Sprechen Sie uns an, wir können aktuell im 4. Quartal noch kostendeckend liefern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Weitere Informationen unter www.gerl-dental.de und www.gerl-shop.de ◀◀

BÖNIG DENTAL

Stand: F41

■ Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr an unserem Messestand begrüßen zu dürfen! Der Dentalmarkt in Deutschland steht weiterhin vor vielen neuen Herausforderungen. Besonders Themen wie Hygiene, Digitalisierung, Praxismarketing, aber auch Transparenz im Umgang mit Patienten und Kunden, stehen verstärkt im Fokus.

Wir möchten Praxisbetreibern und Laborinhabern in diesen als auch in sämtlichen anderen Bereichen rund um die Dentalmedizin zur Seite stehen und dabei helfen, einen erfolgreichen und effizienten Weg im Praxisalltag zu gehen.

Als inhabergeführtes Depot bietet BÖNIG DENTAL Ihnen einen persönlichen, vollumfänglichen und ganzheitlichen Service aus einer Hand! Durch die geschulten Servicetechniker unserer Tochterfirma DENTALGARAGE stehen wir Ihnen im technischen Bereich mit Know-



how und Expertise zur Seite! Wir unterstützen Sie in allen Belangen, um Ihnen die praktischen Arbeitsabläufe, neben Ihrer Kernkompetenz als Zahnarzt oder Zahntechniker, bestmöglich zu erleichtern!

Es ist schön, dass die id infotage dental München eine jährliche Plattform bietet, welche einen Überblick über den aktuellen Markt sowie über relevante Themen gewährt und sämtliche Innovationen zum hautnahen Erleben in Ihre Region bringt.

In diesem Sinne: Informative Stunden, interessante Gespräche sowie Kontakte - nicht zuletzt viel Spaß! - und wir freuen uns, Sie kennenzulernen! ◀◀



Henry Schein

Stand: E24

■ Speziell in einem Jahr ohne IDS bietet Ihnen die Messe im Herbst eine hervorragende Gelegenheit, um Informationen einmal ganz losgelöst vom Alltag zu erleben. Das Team von Henry Schein aus Fachberatern und Spezialisten steht bereit, um Ihre Fragen ausführlich zu beantworten und Ihnen verschiedene praxisgerechte Lösungsansätze aufzuzeigen. Eine Stärke unserer erfahrenen Fachberater und Spezialisten ist es, die heutigen Marktmöglichkeiten auf die konkreten Bedingungen Ihrer Praxis oder Ihres Labors vor Ort zu übertragen.

Die Umsetzung der Telematikinfrastruktur gibt Praxisinhabern in die-

sem Jahr einen zusätzlichen Impuls, sich mit notwendigen und sinnvollen Schritten der Vernetzung zu beschäftigen. Gerade die Digitalisierung von



Praxis- und Laborabläufen sowie die Vernetzung verschiedenster Geräte und Systeme sind seit Langem Fokus-thema von Henry Schein. Die Spezialisten von ConnectDental beraten während der Messe über die sinnvolle Integration digitaler Bausteine. Herstellerübergreifend und fachlich fundiert zeigt das Unternehmen den Status quo

und aktuelle Trends, ohne den Praxisbezug zu verlieren. Das Team am Stand informiert umfassend und liefert für jedes Anliegen maßgeschneiderte Lösungen, angefangen bei der Praxisplanung, über Hygiene- und Validierungsprozesse oder den Technischen Dienst bis hin zu Leasing- und Finanzierungsangeboten.

Der Stand von Henry Schein ist wie auf jeder Messe ein beliebter Anlaufpunkt für das gesamte Praxis- und Laborteam. Neben der fachlichen Beratung bleibt genügend Raum für eine kleine Erfrischung und den kollegialen Austausch. ◀◀



NWD Gruppe

Stand: B50

■ Expertenberatung von Anfang an: Wer in der Angebotsvielfalt einer Dentalmesse den Überblick behalten und seine Zeit vor Ort bestmöglich nutzen will, wendet sich am besten an die Experten der NWD Gruppe. Die Spezialisten bieten Interessierten eine kompetente Beratung und stellen den direkten Kontakt mit den Herstellern her. Der Messestand der NWD Gruppe dient dabei als Treff- und Ausgangspunkt für die individuelle Beratung und gemeinsame, gezielte Erkundung der Messe.

Am Messestand der NWD Gruppe erhalten Besucher - neben attraktiven Messeangeboten sowie kleinen Snacks und Erfrischungsgetränken - neue Ideen und Impulse: Die IT-Experten bieten Lösungen für die

topaktuellen Themen Datenschutz und Datensicherheit an und zeigen, wie Sie Ihr IT-Netzwerk direkt absichern und sich vor Cyberangriffen schützen können.



Alle aktuellen gesetzlichen Hygienevorgaben für Praxen und Labore - insbesondere die umfangreichen Änderungen der MPBetreibV - erfüllt die MPG-Verwaltungssoftware my:MPG. So sind Sie immer auf dem aktuellen Stand und rechtssicher. Perfekt organisiert ist man mit my:WaWi! Mit dem Warenwirtschaftssystem meistern Praxen und

Labore ihren Alltag in Sekunden: einfach, schnell, sicher und intuitiv bedienbar. Testen Sie beide Softwarelösungen am NWD-Stand, und überzeugen Sie sich davon, wie sie Ihren Alltag erleichtern. So sind Sie auf der Herbstmesse bestens informiert.

Produkte für Praxis und Labor zum besonders günstigen Preis präsentiert ORBIS Dental, die NWD-Eigenmarke: Die Fachberater vor Ort präsentieren Einmalartikel, Prophylaxe, die neue Desinfektionslinie und weitere Neuprodukte. Kommen Sie zum Messestand und überzeugen Sie sich von der hervorragenden ORBIS-Qualität zum attraktiven Preis - es warten ein kostenloses Hygienetraining sowie eine kleine Überraschung auf Sie! ◀◀



Pluradent

Stand: B30, B40

■ Das Handels- und Dienstleistungsunternehmen Pluradent präsentiert auf den Herbstmessen seine umfassenden Dental-Lösungen für Praxis und Labor.

Im Pluradent Designstudio auf dem Stand bieten wir virtuelle 360°-Rundgänge, Beratung zum Praxis-Re-launch sowie eine individuelle Stilberatung. Die Besucher können sich von unterschiedlichen Bildwelten in-

spirieren lassen und finden heraus, welcher Einrichtungsstil zu ihrer Persönlichkeit und ihrer Praxis/ihrer Labor passt.

Neu ist das Programm „Pluradent Plus“, mit dem sich Praxisinhaber einen bevorzugten Zugriff auf technische Services sichern können. Zudem genießen alle Mitglieder eine persönliche und individuelle Beratung, einen Vorsprung an Informationen sowie exklusive Gutscheine, Rabatte und Aktionsangebote.

Mit dem Existenzgründungsprogramm der Pluradent begleiten unsere speziell ausgebildeten Coaches Zahnärzte von der ersten Orientierung bis hin zur Praxiseröffnung und darüber hinaus - strukturiert, modular, individuell, Schritt für Schritt.

Besucher am Pluradent-Stand erfahren, wie die persönlichen Ansprechpartner bei der individuellen Entwicklung einer ganzheitlichen Praxis-hygiene unterstützen können. Darüber hinaus beraten die Spezialisten vor Ort zum offenen dentalen Workflow und den Vorteilen des Pluradent Partnerprogramms für das Labor.

Höchste Qualität zu einem sehr guten Preis - diesem Anspruch müssen Produkte gerecht werden, um das Label Qualitätsmarke PluLine zu tragen. Pluradent bietet eine große Auswahl seines umfassenden Eigenmarkensortiments zum Ausprobieren an.

Nutzen Sie im persönlichen Messegespräch unsere jahrelange Erfahrung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Mehr Informationen am Stand oder unter www.pluradent.de ◀◀



Woher Muskeln wissen, wie spät es ist

Münchner Forscher decken innere Uhr der Muskelzellen auf.

■ (LMU) - Quasi alle Zellen des menschlichen Körpers besitzen eine eigene innere Uhr. Sie steuert sämtliche Vorgänge, die nicht gleichzeitig stattfinden oder nicht mit immer gleicher Intensität ablaufen sollen - beispielsweise die Verwertung von Nährstoffen. In ihrer aktuellen Arbeit haben Wissenschaftler der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), des Helmholtz Zentrums München sowie Mitglieder im Deutschen Zentrum für Diabetesforschung erstmals den 24-Stunden-Stoffwechsel-Rhythmus der Muskeln untersucht.

Zusammen mit italienischen und österreichischen Kollegen arbeiteten die Wissenschaftler bestimmte Vorgänge heraus, die nachts von den Regulatoren der inneren Uhr angeschaltet werden, etwa das Speichern von Fett oder die Sensitivität gegenüber Insulin. Gleichzeitig würden gegenläufige Pro-



zesse wie der Proteinabbau heruntergefahren, so die Autoren. Diese Muster seien vor allem in den Stunden vor dem Aufwachen besonders ausgeprägt und bereiten die Muskeln so auf den kommenden Tag vor.

Zudem untersuchten die Wissenschaftler Eingriffsmöglichkeiten in diese Vorgänge. Dazu beobachteten sie Mäuse, bei denen einer der Master-Regulatoren fehlte. Ohne ihre innere Uhr bildeten die Tiere deutlich weniger Fettmasse und die Produktion von Muskelproteinen wurde erhöht. Langfristig wollen die Autoren die Mechanismen auch im Menschen untersuchen und eine Möglichkeit finden, darin einzugreifen. So wäre es demnach denkbar, eine Insulinresistenz bei Typ-2-Diabetes zu bekämpfen oder die Energieverbrennung anzukurbeln, um krankhaftes Übergewicht zu reduzieren. ◀◀

Wie Händetrockner Keime verteilen

Studie zeigt, wie Händetrocknen das Risiko bakterieller Kontamination beeinflussen kann.



■ (duomedia.com) - Eine neue, unter Alltagsbedingungen durchgeführte multizentrische Studie hat festgestellt, dass Waschräume weitaus weniger mit Bakterien kontaminiert sind, wenn Papierhandtücher anstatt Luftstromtrockner zum Händetrocknen verwendet werden. Die Ergebnisse

haben signifikante Auswirkungen auf die Empfehlungen zum Händetrocknen im Gesundheitswesen.

Die Studie wurde in Frankreich, Italien und Großbritannien durchgeführt und untersuchte in den Waschräumen von Krankenhäu-

sern das Ausmaß der Kontamination mit potenziellen bakteriellen Krankheitserregern in Abhängigkeit von der Methode des Händetrocknens. Genutzt wurden die Waschräume von Patienten, Besuchern und vom Personal. Im Verlauf der Untersuchung wurden an jedem der drei Krankenhäuser insgesamt 120 Proben entnommen. Antibiotikaresistente Bakterien, darunter MRSA und ESBL-resistente Enterokokken, wurden in den Waschräumen häufiger gefunden, wenn Luftstromtrockner zum Einsatz kamen.

Diese jüngste Forschungsarbeit bestätigt, dass Papierhandtücher die hygienischste Methode des Händetrocknens sind und die Verbreitung von Bakterien, darunter von MRSA, Enterobakterien und Enterokokken, nach dem Besuch des Waschräume weitestgehend verringern. ◀◀

Nanoteilchen reagieren auf Ultraschall

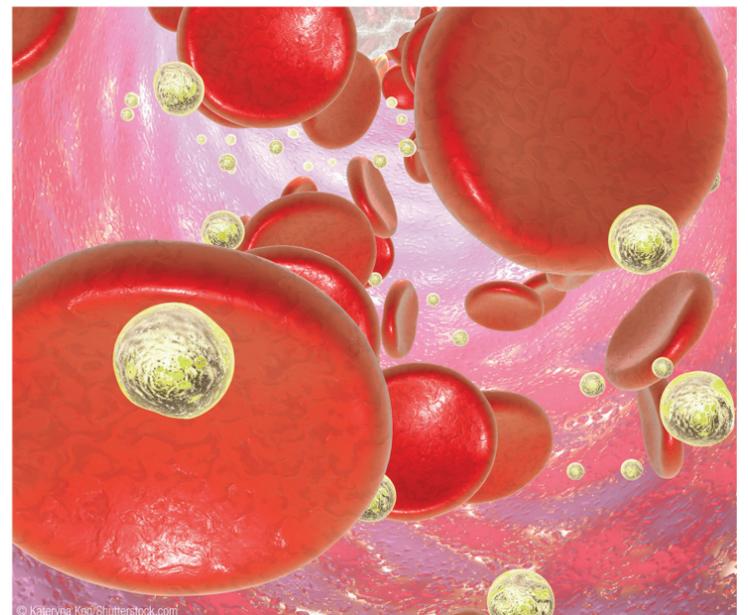
Nürnberger Wissenschaftler nutzen kleine Helfer für gezielte Medikamentenabgabe.

■ (FAU) - Werden Pharmaka geschluckt oder in ein Blutgefäß gespritzt, verteilen sich die Medikamente im ganzen Körper. Dies kann in der Chemotherapie zu Schädigungen in Bereichen des Körpers führen, die von der Erkrankung gar nicht betroffen sind. Durch eine gezielte lokale Medikamentenabgabe im Körper ließen sich solche unangenehmen Schädigungen verhindern. Weltweit arbeiten Wissenschaftler an verschiedenen sogenannten Drug Delivery-Technologien, so auch Forscher der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU).

Als Träger für die Pharmaka eignen sich insbesondere Teilchen, die aufgrund ihrer geringen Größe im Nanometerbereich über kleinste Blutgefäße tief in die zu therapierenden Gewebereiche eindringen können. Die Nanoteilchen sollen dabei

auf Ultraschallfrequenzen reagieren, wodurch die Wirkstoffe genau an der notwendigen Stelle und nur dort zum Einsatz kommen können. Diese Teilchen tragen die pharmazeutischen Wirkstoffe, die in diesem Zustand noch nicht wirken. Mittels gebündelter Ultraschallwellen können diese dann punktgenau vor Ort ihre geladenen Medikamente freisetzen.

Bei dem fakultätsübergreifenden Projekt gilt es zum einen, ein Ultraschallsystem zu entwickeln, mit dem der Wirkstoff gezielt freigesetzt wird, sowie die Sensorik zu konstruieren, die die Freisetzung im Körper überwacht und abbildet. Zum anderen wollen die Forscher die erforderlichen Nanopartikel herstellen, die optimal sowohl als Träger funktionieren als auch auf Ultraschall reagieren und den Wirkstoff freisetzen. ◀◀



ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“

GLANZPARADE



Die Polierpasten von Lunos® für einen glänzenden Auftritt. Für jeden Patienten das passende Produkt: Vom schonenden Entfernen von Verfärbungen oder Plaque bis hin zur Politur von besonders empfindlichen Oberflächen. Ob mit oder ohne Fluorid und Aromen. Lunos® Polierpasten sparen Zeit und sind gleichzeitig substanzschonend und gründlich. Für noch mehr Glanz. [Mehr unter www.lunos-dental.com](http://www.lunos-dental.com)

Mikrobiota im Darm befeuert Tumorwachstum

Münchener Forscher: Dickdarmkrebs wird durch Bakterien und Zellstress ausgelöst.



■ (TMU) - Auf ein unerwartetes Ergebnis stieß das Team von Professor Dirk Haller an der Technischen Universität München (TUM) bei der Untersuchung auslösender Faktoren des Dickdarmkrebses: Zellstress treibt in Kombination mit einer veränderten Mikrobiota im Dickdarm das Tumorwachstum an. Zuvor herrschte die Annahme, dass diese Kombination lediglich zu entzündlichen Darmerkrankungen beiträgt.

Die Untersuchungen fanden zunächst am Mausmodell statt. In keimfreien Tieren, bei denen zwar der aktivierte Transkriptionsfaktor

ATF6 für eine Stressregulation in der Darmschleimhaut sorgt, wurde jedoch keine Veränderung beobachtet. Sobald aber die Mikrobiota - also die Gesamtheit der Mikroorganismen im Darm - in keimfreie Tiere zurücktransplantiert wurden, entwickelten sich im Dickdarm der Mäuse Krebsgeschwulste. Hier konnten die Forscher zeigen, dass Mikroorganismen an der Krebsentstehung beteiligt sind.

ATF6 reguliert den Stress in der Zelle, wobei die Intensität und Dauer der Aktivierung mit Erkrankungen verstärkt wird. „Es ist aber nicht der

Zellstress allein, der zu dem Tumorwachstum führt, sondern die Zusammenarbeit von Stress und Mikrobiota, welche das Krebswachstum begünstigt“, sagt Haller.

Später wurden in Zusammenarbeit mit dem Klinikum rechts der Isar die Daten von 541 Patienten mit Dickdarmkrebs untersucht. Bei denjenigen, wo der Transkriptionsfaktor ATF6, der Zellstress auslöst, signifikant erhöht war, steigerte dies die Rückfallquote nach einer Operation: Etwa zehn Prozent der Patienten waren gefährdet, ein zweites Mal Dickdarmkrebs zu bekommen. ◀◀

Vitaminmangel mit Kakao bekämpfen?

Forscher finden nennenswerte Mengen des wichtigen Nährstoffs in Kakao.

■ (MLU) - Vitamin D ist für den menschlichen Körper von zentraler Bedeutung. Es kommt in zwei Varianten vor: Vitamin D2 und D3. Vitamin D3 wird in der menschlichen Haut durch die Einwirkung von Sonnenstrahlen gebildet. So deckt der Mensch 90 Prozent seines Vitamin-D-Bedarfs. Den Rest nimmt der Mensch im Idealfall über die Nahrung zu sich. „Viele Menschen sind nicht optimal mit Vitamin D versorgt. Das Problem steigert sich in den sonnenarmen Monaten im Winter“, sagt die Ernährungswissenschaftlerin Prof. Dr. Gabriele Stangl von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU). In ihrer neuen Studie untersuchten die Forscher den Vitamin-D-Gehalt von Kakao und kakaohaltigen Produkten, weil sie darin eine bisher unbekannte Quelle des Vitamins vermuteten.

Das Ergebnis der Untersuchungen: Kakaohaltige Produkte sind eine Quelle für Vitamin D2, der Gehalt variiert

aber von Lebensmittel zu Lebensmittel sehr stark. Während dunkle Schokolade über einen relativ hohen Vitamin-D2-Gehalt verfügt, fanden die Forscher in weißer Schokolade, deren Kakaogehalt deutlich geringer ist, nur wenig davon.

Aus ihrem Befund leitet die Ernährungswissenschaftlerin aber nicht die Empfehlung ab, große Mengen Schokolade zu verzehren. Das Ergebnis der Studie sei vielmehr dafür wichtig, korrekte Daten darüber zu erlangen, welche Nährstoffe die Bevölkerung im Durchschnitt zu sich nimmt. ◀◀



Neue Generation von Schmerzmedikamenten

Forscher legen Grundlage für Wirkstoffe mit weniger Nebenwirkungen.

■ (Charité Berlin) - Wissenschaftler der Charité - Universitätsmedizin Berlin und des Zuse-Instituts Berlin haben eine neue Generation von Schmerzmedikamenten entwickelt: Mithilfe von Computersimulationen haben sie zwei neuartige Opioidschichten entworfen, die ausschließlich an der Stelle der Verletzung oder Entzündung wirken. Damit können typische Nebenwirkungen von herkömmlichen Opioiden - wie Übelkeit, Verstopfung oder Suchtentstehung - vermieden werden.



Die Ausgangshypothese war, dass in verletztem oder entzündetem Gewebe eine verstärkte Interaktion zwischen aktivierenden Wirkstoffen und den Andockstellen für Schmerzmedikamente

im Körper stattfindet. Computersimulationen ließen darauf schließen, dass die in entzündetem Gewebe vorliegende erhöhte Konzentration von Protonen der Grund dafür ist: Dadurch ist

der pH-Wert niedriger als im gesunden Gewebe - die Folge ist eine Ansäuerung. Um Opioidrezeptoren zu aktivieren, ist eine Protonierung von bindungsfähigen Opioidmolekülen notwendig. Diese Zusammenhänge haben die Wissenschaftler genutzt und die zwei Substanzen so gestaltet, dass sie lediglich in entzündeter Umgebung protoniert sind und die Opioidrezeptoren allein am Ort der Gewebeerletzung oder Entzündung aktivieren, jedoch nicht im Gehirn oder Darm. Die Forscher möchten die Substanzen nun so weiterentwickeln, dass sie Patienten zugutekommen. Darüber hinaus möchten sie die molekularen Grundlagen der komplexen Interaktionen in entzündetem Gewebe noch besser verstehen, um weitere Erkenntnisse zur Optimierung von Opioiden ableiten zu können. ◀◀

Bakterienschutz für Kunststoffschienen

Südkoreanische Forscher entwickeln neuartige Beschichtung.

■ (zwp-online.info) - Kunststoffschienen wie Aligner oder auch herausnehmbare Retainer kommen in der Zahnmedizin vielfach zum Einsatz. Insbesondere Aufbisschienen, die bei Bruxismus als Zahnschutz fungieren, sind extremen Kräften ausgesetzt. Verschleißerscheinungen wie raue Oberflächen, die Bakterien einen guten Nährboden bieten, sind die Folge. Die Forschungsergebnisse des südkoreanischen Teams der Yonsei University liefern einen möglichen Lösungsansatz, der das Wachstum von Bakterien auf Alignern und Co. unterbindet.

In der im *ACS Applied Materials & Interfaces* veröffentlichten Studie stellen die Forscher den selbst entwickel-

ten Schutzfilm vor. Inspiriert von Ausführungen bei medizinischen Geräten erzeugten sie eine mehrschichtige Verbindung. Sie verwendeten Polymerfolie, die aus Polyethylenterephthalat besteht, das mit Glykol (PETG) behandelt wurde, sowie Schichten aus Carboxymethylcellulose und Chitosan. Das Ergebnis ist eine superhydrophile Oberfläche, die durch ihre Wasseranziehungskraft stets glatt bleibt und damit die Adhäsion von Bakterien verhindert. In verschiedenen Tests konnte eine Bakterienreduktion von bis zu 75 Prozent nachgewiesen werden. Der Film wirkt sich darüber hinaus positiv auf den Kunststoff bezüglich Haltbarkeit und Beständigkeit aus. ◀◀



ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“

Andreas Wirth
Rennfahrer



Nur ein perfekt
auf mich
abgestimmter
Rennwagen
führt mich
zum Sieg.



Günstige
Gelegenheit!



Austauschvorteile
nutzen!

Teneo

Zusammenspiel in Perfektion

Vom Start bis zum Ziel sind Fahrer und Rennwagen eins. Das nimmt sich Teneo zum Vorbild: Mit motorischen Komponenten wie Verschiebebahn, Kopfstütze und Mundspülbecken agieren Sie mit ihm in jeder Situation als perfekt abgestimmtes Team.

Warum sollten Sie sich mit weniger zufriedengeben?

dentsplysirona.com



THE DENTAL
SOLUTIONS
COMPANY™

 Dentsply
Sirona

Anteil der Akademikerinnen doppelt so hoch wie vor einer Generation

In der Altersgruppe der 30- bis 34-Jährigen haben mehr Frauen als Männer einen Hochschulabschluss.

■ (Destatis) - Junge Menschen in Deutschland erreichen tendenziell einen höheren Bildungsabschluss als die Generation ihrer Eltern. Wie Ergebnisse des Mikrozensus 2017 zeigen, verfügten 29% der 30- bis 34-Jährigen über einen Hochschulabschluss, während der Anteil unter den 60- bis 64-Jährigen bei 19% lag. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, zeigt sich diese Entwicklung vor allem bei den Frauen: So hatten 30% der 30- bis 34-jährigen Frauen einen Hochschulabschluss - der Anteil war damit doppelt so hoch wie bei den 60- bis 64-jährigen Frauen. Bei

den 30- bis 34-jährigen Männern hatten 27% einen Hochschulabschluss erworben. Damit ist der Anteil der Akademiker im Vergleich zur Altersgruppe der 60- bis 64-Jährigen (22%) deutlich geringer angestiegen als bei den Frauen. Unter den 60- bis 64-Jährigen hatten deutlich mehr Männer als Frauen einen akademischen Abschluss. Hingegen verfügten bei den 30- bis



34-Jährigen mehr Frauen als Männer über einen Hochschulabschluss.

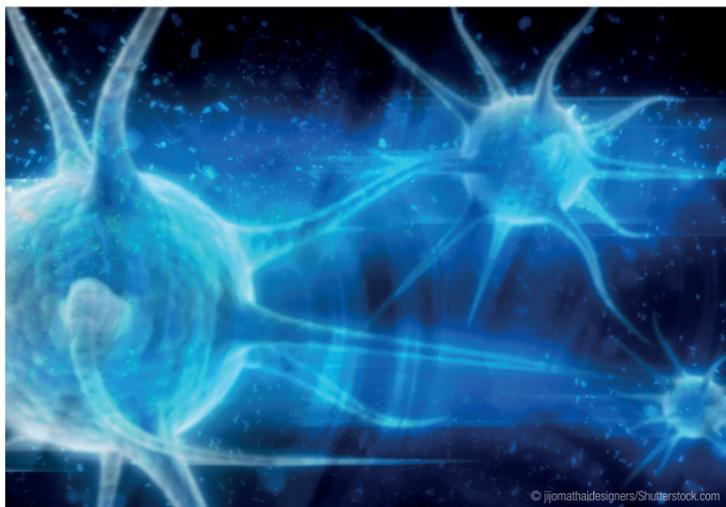
Gleichzeitig sank der Anteil der Personen mit einer Lehre/Berufsausbildung im dualen System: Während im Jahr 2017 deren Anteil bei den 60- bis 64-Jährigen noch 55% betrug, lag er bei den 30- bis 34-Jährigen nur noch bei 45%. Auch der Anteil der Personen mit einer Meister- oder Techniker Ausbildung beziehungsweise einem gleichwertigen Fachschulabschluss fällt bei den 30- bis 34-Jährigen etwas geringer aus als bei 60- bis 64-Jährigen. ◀◀

Mit Viren gegen resistente Bakterien

Helmholtz Zentrum München forscht zu Antibiotikaresistenzen.

■ (Helmholtz Zentrum München) - Antibiotikaresistenzen gelten als Bedrohung für die globale Gesundheit. Diesem Problem möchte sich Li Deng, Emmy-Noether-Gruppenleiterin am Institut für Virologie des Helmholtz Zentrums München, mit einem neuen Ansatz widmen: Im Rahmen des neuen Projekts PHARMS möchte sie resistente pathogene Bakterien mit ihren na-

Hindernis bei der klinischen Anwendung sieht die Forscherin in der begrenzten Anzahl von bekannten und isolierten Phagen. Im Rahmen von PHARMS bauen Li Deng und ihr Team daher auf ihren jüngsten Fortschritten auf: Sie wollen einen systematischen Ansatz entwickeln, um die zugrunde liegenden Mechanismen der Bakterienhemmung zu identifizieren.



türlichen Feinden, den Viren, bekämpfen. Konkret geht es um bakterienfressende Viren, sogenannte Bakteriophagen. „Unser Ansatz nutzt Viren oder von ihnen abgeleitete Inhibitoren zur natürlichen Bakterienbekämpfung“, erklärt Li Deng. „Wir hoffen, dass das eine vielversprechende Ergänzung zu Antibiotika werden könnte.“ Das größte

Wo genau die Viren den Bakterien schaden, kann sich dabei stark unterscheiden: Von der DNA über die Abschrift der Gene bis hin zu den Genprodukten soll alles untersucht werden. Langfristig sollen die Erkenntnisse in die Entwicklung neuer therapeutischer Strategien münden, um lebensbedrohliche Infektionskrankheiten zu behandeln. ◀◀

ANZEIGE

calaject.de

„schmerzarm+komfortabel“

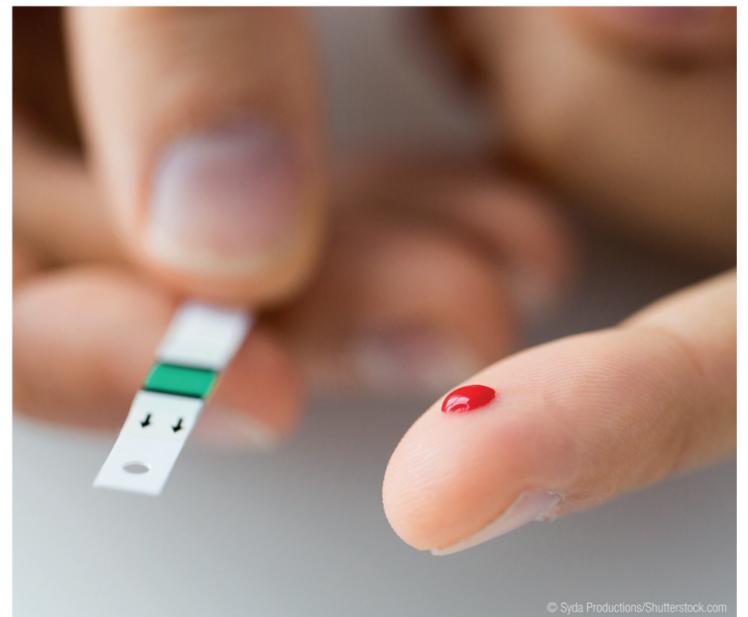
Vitamin-D-Mangel und Parodontitis können Diabetes begünstigen

Aktuelle Studie aus Kanada stellt neuen Zusammenhang her.

■ (Bundesfachverband Besonnung e.V.) - Aleksandra Zuk, Doktorandin in Epidemiologie an der Universität von Toronto, fand heraus, dass Menschen mit Zahnfleischerkrankungen, die ebenfalls einen Vitamin-D-Mangel haben, häufiger Typ-2-Diabetes entwickelten. Die Prävalenz von Prä-Diabetes und Typ-2-Diabetes nimmt zu, aber die Rolle von Zahnfleischerkrankungen beim Ausbruch der Krankheit ist noch unklar. Laut Zuk ist es wichtig, die Auswirkungen neuer Risikofaktoren im Zusammenhang mit Krankheitsrisiken zu untersuchen.

Die Studie, veröffentlicht in *BMJ Open Diabetes Forschung und Pflege*, verwendet Daten der National Health and Nutrition Examination Survey über die US-Bevölkerung. Die Teilnehmer waren für die Umfrage älter als 30 Jahre.

Vitamin D wird hauptsächlich in der Haut durch Sonneneinstrahlung oder durch den Verzehr einiger Nahrungs-



mittel produziert. Zahnfleischerkrankungen werden durch übermäßige und anhaltende Gingivitis verursacht, die durch orale Mikro-

ben verursacht werden. Im schlechtesten Fall verschlimmert schlecht kontrollierter Diabetes Parodontitis. ◀◀

Wie Rauchen unsere Gene beeinflusst

Zigarettenkonsum hat Auswirkungen auf Rezeptor-Gen für Entzündungen.

■ (DZHK) - Wissenschaftler des Deutschen Zentrums für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK) am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf haben neue molekulare Details über die Folgen des Zigarettenkonsums aufgedeckt: Das Gen für einen Rezeptor, der an Entzündungen und der Neubildung von Blutgefäßen beteiligt ist, wird bei Rauchern häufiger abgelesen als bei Nichtrauchern.

Für die Untersuchung wertete DZHK-Wissenschaftlerin Tina Haase die Daten von 1.292 Probanden einer großen populationsbasierten Studie aus. Davon waren 593 Personen Nichtraucher, 477 ehemalige Raucher und 221 Raucher. Bei Rauchern war das Gen für den G-Proteingekoppelten Rezeptor 15 (GPR15) wesentlich aktiver als bei Nichtrauchern. Die Genaktivität ging dabei stark mit der Anzahl der pro Jahr

gerauchten Zigaretten einher: Je mehr jemand rauchte, desto stärker wurde das Gen für GPR15 abgelesen. GPR15 ist sowohl an der Neubildung von Blutgefäßen als auch an Entzündungsvorgängen beteiligt.

Die gute Nachricht ist, dass sich dieser Prozess wieder umkehren lässt. Wer mit dem Rauchen aufgehört hatte, wies nach einiger Zeit auch wieder eine geringere Aktivität des GPR15-Gens auf. ◀◀





BLUE SAFETY

Die Wasserexperten

id München

Stand A44

Sichern Sie sich Ihre Tasse!



7 Jahre Rundum-Service

Hygienegarantie für Ihren Wasserkreislauf.



Vereinbaren Sie jetzt eine kostenfreie **Sprechstunde Wasserhygiene** für Ihre Praxis.

Fon **00800 88 55 22 88**
www.bluesafety.com/Messen



BLUE SAFETY

PREMIUM PARTNER
DEUTSCHER ZAHNARZTETAG

für den Bereich
Praxishygiene

ZWP online – zehn Jahre Innovationsfeuerwerk

Pünktlich zum 10-jährigen Jubiläum wartet das dentale News- und Informationsportal mit neuen Produkten, wie den (Live-)Studio-Tutorials, auf.



ZWP online

- 20.350 News
- 5.950 E-Paper
- 3.700 Bildergalerien
- 3.100 Autoren
- 2.700 Newsletter
- 2.600 registrierte CME-User
- 2.500 Fachbeiträge
- 1.300 Videos
- 170 Firmenprofile

Im IDS-Jahr 2017 erfolgte der fünfte komplette Relaunch von ZWP online, und zum jetzigen Jubiläum präsentiert das Newsportal mit den (Live-)Studio-Tutorials einen weiteren Meilenstein in der internetbasierten Fortbildung. Vorträge, Präsentationen, aber auch Diskussionen werden aus mehreren Kameraperspektiven eingefangen und professionell präsentiert. Genutzt wird hier, wie bei den meisten TV-

Produktionen - von der Nachrichtensendung bis zum Wetterbericht - das Greenscreen-Verfahren. Mittels professioneller Software ist es möglich, neben der Aufnahme des Referenten den Hintergrund mit beliebigen digitalen Inhalten zu bespielen - egal, ob Videos, Bilder, Animationen oder Präsentationen. Mittels Multi-Channel-Streaming werden die Inhalte live oder zeitversetzt über Kanäle des Kunden, aber vor allem über ZWP online und die reichweitenstarken Social-Media-Kanäle YouTube und Facebook ausgestrahlt. Dank dieser modernen Technik und dem entsprechenden Know-how erweitert die OEMUS MEDIA AG damit ihr digitales Produktportfolio um zusätzliche Produkte im Bereich der internetbasierten Bewegtbild-Produktion. Die Einsatzmöglichkeiten sind so vielfältig wie die dentale Welt selbst.

für uns als Betreiber, aber vor allem für unsere Nutzer, ist die konsequente Verknüpfung von On- und Offline-Medien bis hin zur Einbindung von internetbasierten Angeboten in Kongresse. Das ist der Kern unseres modernen Portalkonzepts.“

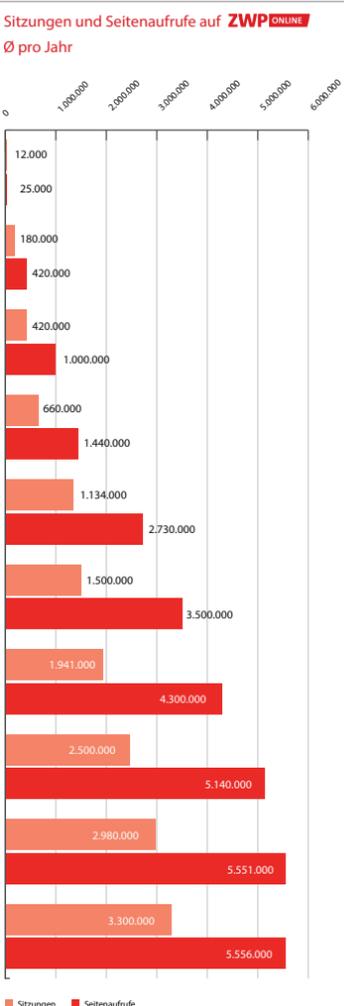
Anfangs wurde die Bedeutung eines hochmodernen Nachrichten- und Informationsportals für den Dentalmarkt von vielen Marktteilnehmern noch unterschätzt. ZWP online beanspruchte von Beginn an die Marktführerschaft in diesem Segment und ist bis heute zugleich Innovationsführer. Inzwischen hat sich www.zwp-online.info erfolgreich bei der Zielgruppe etabliert und kann jährlich auf mehr als 5,5 Millionen Seitenzugriffe und knapp 3,3 Millionen Sitzungen verweisen (zum Vergleich 2008: 10.000 User pro Monat/40.000 Seitenaufrufe).

Mit zahlreichen Neuerungen, wie der CME-Fortbildung oder dem Live-streaming von Operationen, gewinnt ZWP online nach wie vor neue Nutzer. So hat z.B. die im Juni 2017 ins Leben gerufene ZWP online CME-Community inzwischen mehr als 2.600 angemeldete Mitglieder.

- facebook.com/ZWPonline
- twitter.com/ZWPonline
- plus.google.com/+Zwp-onlineInfo
- www.instagram.com/zwponline



Als brandneues Produkt kommen jetzt die (Live-)Studio-Tutorials auf den Markt.



ZWP online CME-Community: Jetzt Newsletter abonnieren

Punkte sammeln war noch nie so einfach: Wer sich online, flexibel und kostenfrei fortbilden möchte, sollte sich für den Newsletter der ZWP online CME-Community registrieren. Dieser erscheint monatlich und gibt seinen Abonnenten ein fachliches Update zu den CMEs auf dem dentalen Nachrichten- und Informationsportal ZWP online, die im Rahmen der ZWP online CME-Community absolviert werden können.



Newsletter

Im Newsletter enthalten sind neben den Ankündigungen für kommende CME-Livestreams, thematische Live-OPs und CME-Webinare auch die aktuellsten CME-Fachbeiträge sowie bevorstehende Events.



Bevorstehende Live-OPs

ZWP ONLINE CME COMMUNITY

CAMLOG Live-Tutorial des Monats
Knochen- und Weichgewebs-augmentation – innovative und ganzheitliche Lösungen

Priv.-Doz. Dr. Gerhard Iglhaut

Live-OP im Livestream
24. Oktober 2018 ab 17.00 Uhr

Termin:

» am 24. Oktober, ab 17.00 Uhr, unter:
www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream

ZWP ONLINE CME COMMUNITY

Straumann Live-OP des Monats
Die Knochenringtechnik – einzeitige vertikale Augmentation mit allogenen Knochenringen

Prof. Dr. Bernd Giesenhagen

Live-OP im Livestream
21. November 2018 ab 17.00 Uhr

Termin:

» am 21. November, ab 17.00 Uhr, unter:
www.zwp-online.info/cme-fortbildung/livestream

ZWP online CME-Community: Jetzt registrieren

Jetzt registrieren und loslegen: Um das CME-Angebot künftig in vollem Umfang nutzen zu können und um Fortbildungspunkte zu erlangen, ist eine kostenlose Registrierung in der ZWP online CME-Community erforderlich. Die Mitglieder der Community erhalten neben dem erwähnten Newsletter mit Informationen zum aktuellen CME-Angebot auch Zugriff auf die Archivfunktion und können aktiv (Chatfunktion) mit den Referenten/Operateuren kommunizieren.

Live-OPs in den sozialen Netzwerken verfolgen

Besuchen Sie uns auch auf Facebook oder unserem YouTube-Channel



29 Prozent der deutschen Führungskräfte weiblich

Statistik: Anteil der Frauen in Führungspositionen unterschied sich 2017 stark nach Branche.



■ (Destatis) - Im Jahr 2017 lag der Frauenanteil unter Führungskräften in Deutschland bei 29,2 % und damit niedriger als ihr Anteil an allen Erwerbstätigen (46,5 %). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anhand aktueller Ergebnisse zur Qualität der Arbeit weiter mitteilt, gab es mehr Frauen in Führungspositionen als vor 20 Jahren (damals 26,6 %).

Der Anteil der weiblichen Führungskräfte unterscheidet sich je

nach Branche: Im Bereich Erziehung und Unterricht (64,6 %) sowie im Gesundheits- und Sozialwesen (61,3 %) arbeiteten mehr Frauen in Führungspositionen als Männer. In diesen Branchen ist auch der Frauenanteil unter den Erwerbstätigen insgesamt höher. Zu den Führungspositionen zählen Vorstände und Geschäftsführerinnen/Geschäftsführer sowie Führungskräfte in Handel, Produktion und Dienstleistungen.

Was die Statistik ebenfalls zeigt: Im Jahr 2017 arbeiteten gut 10 % der Vollzeitbeschäftigten gewöhnlich mehr als 48 Stunden pro Woche. Männer sind mit 13,0 % etwa doppelt so häufig davon betroffen wie Frauen (6,3 %). Generell gilt: je älter, desto länger die Arbeitszeiten. Einer der Gründe ist der hohe Anteil überlanger Arbeitszeiten bei Führungskräften, die eher in höheren Altersgruppen zu finden sind. ◀

Hochpreistrend bei Arzneimitteln

Arzneiverordnungs-Report 2018 nennt u. a. Patentschutz als Ursache.

■ (AOK Bundesverband) - Die Arzneimittelausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) inklusive der Zuzahlung der Versicherten lagen 2017 bei 39,9 Milliarden Euro - ein deutliches Plus von 1,4 Milliarden Euro (bzw. 3,7 Prozent) gegenüber dem Vorjahr. „Hauptursache dieses Anstiegs sind die patentgeschützten Arzneimittel, auf die im vergangenen Jahr 18,5 Milliarden Euro des GKV-Arzneimittelmarktes entfielen. Damit hat sich ihr Umsatzanteil in den letzten 20 Jahren von 33 Prozent auf 45 Prozent erhöht“, sagt Prof. em. Dr. med. Ulrich Schwabe, Herausgeber des *Arzneiverordnungs-Reports 2018*.

Jahren Biosimilars - Nachahmerprodukte von Biologika - verfügbar, doch deren Marktdurchdringung ist gering.

Verantwortlich sei dafür unter anderem das Bestreben der pharmazeutischen Unternehmer, den Patentschutz zu verlängern oder Konkurrenzprodukte vom Markt fernzuhalten, erläutert Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Vorsitzender der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) und ebenfalls Herausgeber des *Arzneiverordnungs-Reports*. ◀

Mit Blick auf ihre hohen Preise stellen dabei Biologika zunehmend eine Herausforderung dar, die für die Therapie von Krebs und chronisch-entzündlichen Erkrankungen eingesetzt werden: Laut dem Report lag ihr Umsatz 2017 bei 11,3 Milliarden Euro und hat sich damit seit 2007 verdreifacht. Zwar sind seit über zehn



ANZEIGE

AERA®

seit 25 Jahren



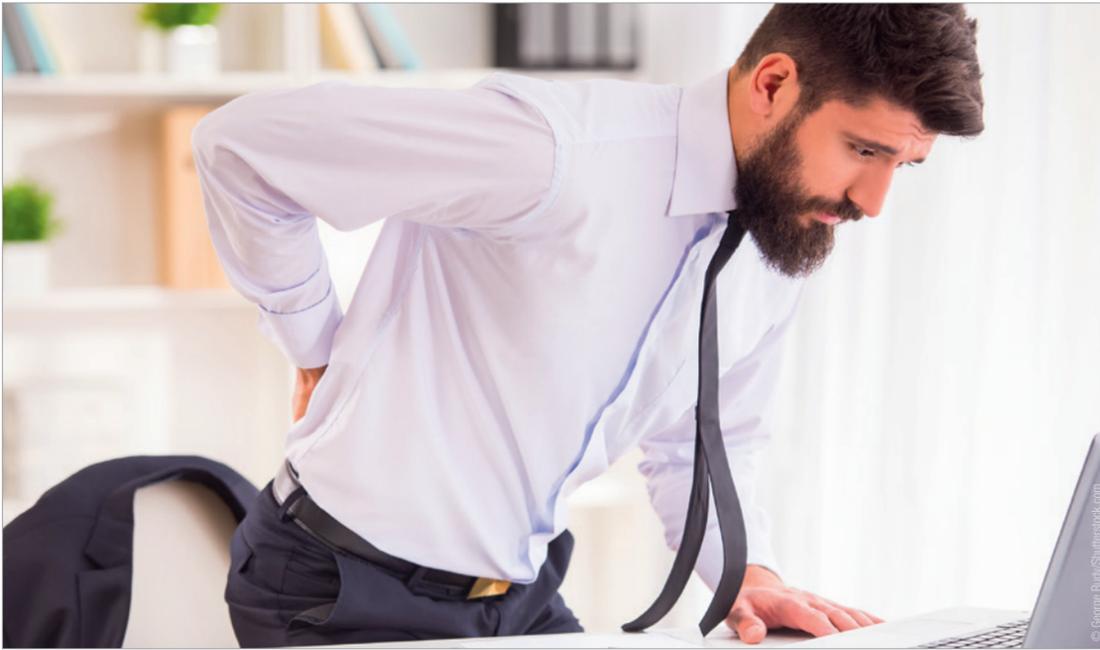
WIR SEHEN UNS
am 20.10.2018 auf der
id infotage dental in
München Halle B6, Stand D41!

einfach, clever, bestellen! | www.aera-online.de



Bewegungsmangel macht Bayern krank

Nord-Süd-Gefälle bei den Fehlzeiten Erwerbstätiger im Freistaat.



■ (BARMER GEK) – Über 52 Prozent der Bayern waren 2017 mindestens einmal krankgeschrieben. Obwohl die Erwerbstätigen im Freistaat damit weniger und kürzer krankgeschrieben waren als der durchschnittliche Bundesbürger, stagnieren die Arbeitsunfähigkeitszeiten auf hohem Niveau.

Im vergangenen Jahr waren 17,3 von 100 Erwerbstätigen wegen Atemwegserkrankungen krankgeschrieben. Die zweithäufigste Diagnose war Rückenschmerz. 6,2 von 100 Erwerbstätigen mussten aus diesem Grund der Arbeit fernbleiben.

Je nach Region fielen die Krankmeldungen höchst unterschiedlich aus: „In Nordbayern werden die bundesweiten Fehlzeiten zum Teil deutlich überschritten“, beschreibt Dr. Claudia Wöhler, Landesgeschäftsführerin der Barmer in Bayern, die Auswertungsergebnisse des kaseneigenen Gesundheitsreports 2018. Die gesündesten Bayern leben in Starnberg. Den höchsten Krankenstand gibt es in Lichtenfels und Weißenburg-Gunzenhausen. Zudem sind die Erwerbstätigen in Weißenburg-Gunzenhausen besonders von Muskel-Skelett-Erkrankun-

gen betroffen. Nürnberg hat bayernweit die höchsten Fehlzeiten wegen psychischer Erkrankungen und Erkältungskrankheiten.

Sowohl für psychische als auch für Muskel-Skelett-Erkrankungen gibt es Präventionsmöglichkeiten. „Gesundheitsfördernde Maßnahmen, die für mehr Bewegung und damit weniger Rückenschmerz sorgen, scheinen bei mehr Beschäftigten anzukommen“, so Wöhler. Positiv zu sehen sind hier alle Maßnahmen, die Menschen motivieren, sich mehr zu bewegen. ◀◀

Arbeitsbedingungen des Praxispersonals beachten

Verband medizinischer Fachberufe kommentiert Entwurf des Terminservice- und Versorgungsgesetzes.

■ (Verband medizinischer Fachberufe e.V.) – Eine Verbesserung der Leistungen und des Zugangs zur ambulanten haus- und fachärztlichen Versorgung für die gesetzlich versicherten Patientinnen und Patienten ist aus Sicht des Praxispersonals grundsätzlich zu begrüßen, erklärt Carmen Gandila,

Vizepräsidentin des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V.

„Im Entwurf steht, dass den Vertragsärztinnen und Vertragsärzten durch Mindestsprechstundenzeiten und offene Sprechstunden nur ein geringfügiger Erfüllungsaufwand für die Praxisorganisation entsteht. Vergessen wird aber, dass ein großer Teil der Praxisorganisation auf den Schultern der Medizinischen Fachangestellten (MFA) liegt. Und diese bekommen bereits jetzt die Reaktio-

nen auf lange Wartezeiten als Erste zu spüren. Deshalb ist es wichtig, die Tarif- und Arbeitsbedingungen der mehr als 440.000 MFA im ambulanten Gesundheitswesen nicht aus dem Blick zu verlieren.“

Vielfach lägen deren Stundenlöhne unter denen des nichtärztlichen Personals im stationären Bereich und sogar unter dem Pflegemindestlohn von 10,55 Euro, so Carmen Gandila weiter. „Wenn das ambulante Gesundheitswesen bessere Leistungen für die Patientinnen und Patienten anbieten soll, dann muss – ähnlich wie in der Alten- und Krankenpflege geplant – auch die Möglichkeit geschaffen werden, dass alle Beschäftigten von den ausgehandelten Tarifverträgen profitieren. Hier sind Arbeitgebervertreter ebenso angesprochen wie Krankenkassen und Politiker.“ ◀◀



Gütesiegel für Praxen ohne Diskriminierung

Aidshilfe startet Fortbildungsprogramm für fachgerechte Behandlung von Menschen mit HIV.

■ (DAH) – Das neue Projekt „Praxis Vielfalt“ der Deutschen AIDS-Hilfe (DAH) fördert eine diskriminierungsfreie Gesundheitsversorgung. Es bietet ein attraktives Fortbildungscurriculum für Ärzte und Praxisteams. Teilnehmende Praxen erhalten ein Gütesiegel. Die ersten dieser Plaketten, erworben in der Pilotphase des Projekts, wurden bereits verliehen.

Menschen mit HIV werden in Deutschland in aller Regel in spezialisierten Praxen gut versorgt. Beim Besuch von anderen Praxen kommt es aber oft zu Problemen: Angst vor Infektionsrisiken, Unerfahrenheit oder veraltetes Wissen führen zu Diskriminierung, etwa übertriebene Hygienemaßnahmen oder die Verletzung der Schweigepflicht. Nicht selten bekommen HIV-Positive keinen Termin oder nur den letzten am Tag –

zum Beispiel in vielen zahnärztlichen Einrichtungen. Auch Homo- und Bisexuelle sowie trans- und intersexuelle Personen sind nicht selten mit Unsicherheit oder Vorurteilen konfrontiert. Dies mindert die Qualität der Versorgung und kann die Gesundheit beeinträchtigen.

Das kompakte Curriculum von „Praxis Vielfalt“ vermittelt Kenntnisse zu den Lebenswelten und speziellen Angeboten für die genannten Personengruppen sowie das Wissen, wie sich eine offene Atmosphäre schaffen lässt. Durch E-Learning, Webinare und Gruppengespräche wird das nötige Wissen leicht verständlich und praxisnah vermittelt. Das Gütesiegel bietet Praxen dabei eine Gelegenheit, sich weiterzuentwickeln und die Behandlungsqualität zu verbessern. Dem gesamten Praxisteam vermittelt es Handlungssicherheit. ◀◀



IT-Anbieter kritisieren Erklärung des GKV-Spitzenverbandes

Bundesverband Gesundheits-IT äußert sich zur elektronischen Patientenakte.

■ (bvitg) – Ende August sprach sich der GKV-Spitzenverband dafür aus, die Chancen der Digitalisierung im Gesundheitswesen verstärkt zugunsten der Patientenversorgung zu nutzen. Der Bundesverband Gesundheits-IT (bvitg e.V.) begrüßt, dass die gesetzlichen Krankenkassen die Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA) als zentralen Baustein der Telematikinfrastruktur weiter vorantreiben möchten und sich hierbei auf international anerkannte Standards berufen.

Die Forderung, per Gesetz ausschließlich Krankenkassen das Privileg zu überlassen, elektronische Patientenakten anzubieten, lehnt der bvitg jedoch entschieden ab, denn der Verband sieht eine derartige Forderung als einen starken Eingriff in die freie Marktwirtschaft: „Neben Projekten einzelner Krankenkassen bietet der Markt bereits etli-

che Aktenlösungen von Softwareherstellern – teilweise in Zusammenarbeit mit Krankenkassen oder ohne eine solche Kooperation“, erklärt dazu Sebastian Zilch, Geschäftsführer des bvitg. Anstatt diese bestehenden Projekte „im Keim zu ersticken“, müsse der Gesetzgeber die Voraussetzung für faire Marktbedingungen schaffen. „Bei der Diskussion um die Ausgestaltung von Akten muss die Industrie einbezogen werden. Denn am Ende ist eine Einbindung, z.B. in die Primärsysteme, für den Erfolg aller Aktenlösungen unabdingbar“, kommentiert Zilch.

In einer Stellungnahme zum Entwurf des Terminservice- und Versorgungsgesetzes (TSVG) hatte der bvitg bereits angemahnt, dass die Aktenangebote verschiedener Anbieter mit den Angeboten der Krankenkassen in einem fairen Wettbewerb stehen müssen. ◀◀

I AM POWERFULLY RESPONSIVE

minimal
invasiv
maximal
effektiv

PIEZOTOME CUBE

Extrahieren mit PIEZOTOME®
für maximalen Knochenerhalt und
sofortige Implantation



- für sichere, risikofreie Extraktionen
- für Sofort-Implantationen durch optimalen Knochenerhalt
- für gesteigertes Patientenvertrauen durch erstklassige Heilungsverläufe
- für maximale Effizienz und Sicherheit durch schnelle Reaktionsfähigkeit (D.P.S.I.-Technologie)

DPSI Dynamic
Power
System
Inside

Medizinisches Gerät der Klasse IIa - CE 0459 -
Nur für den professionellen Einsatz. Erstelldatum: 05/2018

ACTEON® Germany GmbH | Klaus-Bungert-Strasse 5 | 40468 Düsseldorf
Tel.: +49 (0) 211 / 16 98 00-0 | Fax: +49 211 / 16 98 00-48
E-Mail: info.de@acteongroup.com | www.acteongroup.com

id infotage
dental 2018
München, 20.10.2018
Halle B6 Stand C44

ACTEON

Badische Implantologietage diesmal bereits im November

Am 9. und 10. November 2018 finden im Kongresshaus Baden-Baden zum achten Mal die Badischen Implantologietage statt.



Lasereinsatz in der Implantologie reicht der Themenbogen bis hin zur Verwendung von Zähnen als autologes Knochenersatzmaterial und der Rolle von Medikamenten als mögliche Komplikationsursache in der Implantologie. Die Themen werden wie gewohnt sowohl im Hinblick auf die wissenschaftlichen Grundlagen als auch hinsichtlich ihrer Relevanz für den Praxisalltag mit den Teilnehmern diskutiert.

„Von der Blickdiagnose zum komplizierten Fall“ – unter dieser Themenstellung steht am Samstagvormittag die Befunderhebung in der täglichen Praxis im Fokus. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Theodor Thiele, M.Sc., M.Sc. geht es hier darum, wie der Behandler aufgrund seiner Erfahrung und visueller Befunde im Zuge der klinischen Untersuchung typische Symptome herausfinden kann, aus denen sich letztlich die Diagnose erschließt. Es werden

Algorithmen der Befunderhebung, -bewertung und -einordnung an ausgewählten Beispielen und für verschiedene Fachgebiete vorgestellt sowie für den klinischen Alltag nutzbar gemacht, als auch die zentrale Rolle des Zahnarztes herausgearbeitet.

Da insbesondere Zahnärzte aus der Region angesprochen werden sollen, ist die Veranstaltung als eintägiger Kongress (Samstag: wissenschaftliche Vorträge) mit Pre-Congress Angeboten (Freitag) konzipiert. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf www.badische-implantologietage.de sowie telefonisch unter 0341 48474-308 oder per E-Mail (event@oemus-media.de). ◀

■ (zwp-online.info) – In diesem Jahr finden die Badischen Implantologietage nicht wie gewohnt Anfang Dezember, sondern bereits am 9. und 10. November 2018 statt. Unter der Thematik „Moderne implantologische Konzepte – schnell, ästhetisch, planbar, sicher?“ widmet sich die Veranstaltung unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Georg Bach (Freiburg im Breisgau) insbesondere den Anforderungen an eine immer komplexer werdende Implantologie. Entsprechend breit gefächert ist dadurch auch das Vortragsprogramm: Beginnend bei aktuellen Trends der Knochenregeneration, über Zirkonimplantate und den



Wissenschaftlicher Leiter Dr. Georg Bach.

Misserfolge – erkennen, beherrschen, vermeiden

Der Deutsche Zahnärztetag 2018 findet vom 8. bis 10. November 2018 in Frankfurt am Main statt.



■ Der Deutsche Zahnärztetag als gemeinsame Veranstaltung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) und der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) vereint mit der Landespolitik, der Praxis und der Wissenschaft das komplette Spektrum der Zahnmedizin in Deutschland. Es ist die einzige bundesweite Veranstaltung, bei der Zahnärzte, Landespolitiker, Vertreter der Wis-

senschaft und die Studentenschaft gemeinsam die vielfältigen Aspekte des gesamten Berufsstandes präsentieren.

Auch in diesem Jahr werden wieder hochkarätige Referenten und Experten vertreten sein, wenn in der Mainmetropole das Schwerpunktthema „Misserfolge – erkennen, beherrschen, vermeiden“ im Zentrum steht. Für die Keynote wurde dabei kein Geringerer als der General-

direktor der Europäischen Raumfahrtagentur (ESA), Prof. Dr.-Ing. Johann-Dietrich Wörner, gewonnen. Er spricht zum Thema „Space Missions – Kooperation, Erfolg und Misserfolg“ sowie über die Wichtigkeit, in einem Team zusammen nach Lösungen zu suchen.

Alle Informationen zum Deutschen Zahnärztetag sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte auf www.dtzt.de ◀

Implantologie & Allgemeine Zahnheilkunde in Verona, 3. und 4. Mai 2019

Das Implantologie-Event „Giornate Romane“ wird 2019 unter dem Namen „Giornate Veronesi“ in Verona stattfinden.

■ (zwp-online.info) – In Kooperation mit der Universität Verona findet am 3. und 4. Mai 2019 mit den Giornate Veronesi – den Veroneser Tagen – zum vierten Mal ein Zahnmedizin-Event mit besonderem italienischen Flair statt. Die Veranstaltung, die seit 2013 zunächst in Kooperation mit der Sapienza Universität/Rom mit großem Erfolg stattgefunden hat, setzt erneut auf die Verbindung von erstklassigen wissenschaftlichen Beiträgen und italienischer Lebensart. Gleichzeitig wurde das Programm inhaltlich erweitert, sodass es neben dem Hauptpodium Implantologie auch ein durchgängiges Programm „Allgemeine Zahnheilkunde“ sowie ein Programm für die Zahnärztliche Assistenz geben wird. Dabei werden sowohl inhaltlich als auch organisatorisch besonders innovative Konzepte umgesetzt.

Zielgruppen sind deutschsprachige Zahnärzte aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie italienische Kollegen (Programmteil an der Universität Verona). Die

Kongresssprache ist deutsch (teilweise englisch). Die wissenschaftliche Leitung der Tagung liegt in den Händen von Prof. Dr. Pier Francesco Nocini/IT und Prof. Dr. Mauro Marincola/IT.

Der Kongress startet am Freitagvormittag an der Universität Verona mit einem wissenschaftlichen Vortragsprogramm und der Übertragung einer Live-OP. Ab Freitagnachmittag sowie am Samstag finden Table Clinics und wissenschaftliche Vorträge im Kongress-Resort VILLA QUARANTA statt.

Bis 31.10.2018 gilt ein Frühbucherrabatt von 10 Prozent auf die komplette Teilnehmergebühr.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf www.giornate-veronesi.info sowie telefonisch unter 0341 48474-308 oder per E-Mail (event@oemus-media.de). ◀



130 Jahre qualitative Produkte für die Medizintechnik

Hager & Meisinger GmbH – ein Mittelständler mit globalem Anspruch.



Seit 1888 steht das Familienunternehmen, die Hager & Meisinger GmbH, für hochwertige Dental- und Medizintechnik „made in Germany“. Rund 12.000 Produkte umfasst das Sortiment und reicht von Diamant- und Hartmetallinstrumenten über Schleifer und Polierer bis hin zu Spezialinstrument-Systemen für die Chirurgie und einem eigenen Implantatssystem.

Der Grundstein für den Erfolg wurde 1888 von Artur Meisinger gelegt. Der Inhaber eines Uhrengeschäfts verkaufte neben Chronografen auch Zahnbohrer. Der Bedarf an dem innovativen Produkt war riesig, und so sattelte Meisinger um und gründete

1888 die „Deutsch-Amerikanische Zahnbohrerfabrik“ in Düsseldorf. Es war weltweit das erste Unternehmen, das solche Bohrer maschinell herstellen konnte.

Von da an ging die technologische und wirtschaftliche Entwicklung stetig weiter. Nach einer Fusion mit einem Wettbewerber entstand 1924 die Hager & Meisinger GmbH. In den nächsten Jahrzehnten überzeugte das Unternehmen mit innovativen Produkten und Fertigungsverfahren. 1994 wurde erstmals Titan für die Produktion von Dentalimplantaten verwendet. Um auch den immer wichtigeren amerikanischen Dentalmarkt besser bedienen zu können,

erfolgte 2001 mit MEISINGER USA die Gründung einer Tochterfirma.

Bei aller Internationalität bleibt Hager & Meisinger aber ein regional verwurzelt mittelständisches Unternehmen, das den Großteil seiner Mitarbeiter am Standort Neuss beschäftigt. Zudem unterstützt das Unternehmen den lokalen Breitensport und vielfältige soziale Projekte vor Ort. «

Hager & Meisinger GmbH
Tel.: 02131 2012-0
www.meisinger.de
Stand: F46

Neue Führungsspitze bei Ivoclar Vivadent

Diego Gabathuler wird neuer CEO.



Diego Gabathuler (links) wird neuer CEO der Ivoclar Vivadent AG. Sein Vorgänger Robert Ganley wechselt in den Verwaltungsrat des Unternehmens.

Diego Gabathuler wird per 1. Juli 2019 die Geschäftsleitung der Ivoclar Vivadent-Gruppe mit Sitz in Schaan (Fürstentum Liechtenstein) übernehmen. Der derzeitige Head of Sales EMEA & Latin America war bereits in

verschiedenen Funktionen für Ivoclar Vivadent tätig. Sein berufliches Portfolio rundete der Schweizer mit diversen Führungs- und Managementpositionen bei Logitech, Activision und Electronic Arts in Europa und in den USA ab.

Bereits im Juni 2018 wurde der langjährige CEO Robert Ganley in den Verwaltungsrat der Ivoclar Vivadent AG berufen. Der US-Amerikaner hat die Entwicklung des Familienunternehmens zu einem führenden Player in der Dentalbranche maßgeblich mitgeprägt. Ebenfalls seit Juni 2018 ist Christina Zeller Mitglied des Verwaltungsrats. Christina Zeller ist verantwortlich für Corporate Social Responsibility bei Ivoclar Vivadent und vertritt im Verwaltungsrat die Interessen der Unternehmerfamilie.

Ivoclar Vivadent ist in 25 Ländern vertreten und beliefert 120 Länder mit innovativen Systemlösungen im Dentalbereich. Weltweit beschäftigt das Unternehmen rund 3.600 Personen. «

Ivoclar Vivadent GmbH
Tel.: 07961 889-0
www.ivoclarvivadent.de
Stand: B46

MinutenWipes Jumbo 50

Aktion

- Bakterizid inkl. TBC, MRSA
- Levurozid
- Begrenzt viruzid PLUS gegen unbehüllte Adeno-, Noro- und Rotaviren, sowie alle behüllten Viren
- VAH/DGHM zertifiziert



Alkoholische Feuchttücher zur schnellen Reinigung und Desinfektion von Oberflächen von Medizinprodukten.



70 Wipes in „Cotton touch“ Quality (50 g/m²)

- 2 x MinutenWipes Jumbo 50 Spenderbox
- 2 x MinutenWipes Jumbo 50 NF-Karton
- 2 x Wandspender für JumboWipes

REF 5519

340,00 €*

Angebot gültig vom 01.03.2018 – 31.01.2019



ALPRO
ALPRO MEDICAL GMBH
www.alpro-medical.com

* Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und verstehen sich zzgl. MwSt.

Minimale Arbeitshöhe beim rotierenden Polieren

Das LatchShort Polishing System von W&H erleichtert den Prophylaxe- und Parodontitisworkflow.



■ Mit dem neuen Proxeo TWIST LatchShort Polishing System präsentiert W&H eine Lösung, die bei der mechanischen Entfernung von Belägen und Biofilm eine 4 mm geringere Arbeitshöhe aufweist. Der kleine Kopf des Prophylaxewinkelstücks WP-66 W sorgt in Kombination mit den neuen W&H Prophyl-Kelchen und Bürsten mit verkürztem Schaft für noch besseren Zugang zu den Zahnoberflächen – selbst bei schwierig erreichbaren Stellen im Oberkiefer- und Unterkiefermolarenbereich. Für Anwender sowie ihre Patienten bedeutet dies noch mehr Komfort beim professionellen Polieren der Zähne.

Die Proxeo TWIST Prophyl-Kelche zeichnen sich durch die besonders gute Adaption an die Zahnoberfläche aus. Die spezielle Konstruktionsweise mit Innenlamellen sorgt während der Anwendung für einen geziel-

ten Auftrag der Paste. Noppen an der Außenseite sollen ein Wegspritzen der Polierpaste verhindern. Ausgestattet mit einer glatten Oberfläche am Kappenende, ermöglichen es die Prophyl-Kelche dem Behandler, im Sulkusbereich gezielt zu arbeiten. Durch den eng anliegenden Prophyl-Kelch am Kopf des Winkelstücks soll das Eindringen von Speichel sowie Polierpaste in den Winkelstückkopf verhindert werden.

Die neuen W&H Prophyl-Kelche und Bürsten sind in verschiedenen Härten erhältlich. Die Druckknopfspannung unterstützt deren Wechsel in Sekundenschnelle. ◀

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0
www.wh.com
Stand: A36

Keine Angst vor der Spritze

CALAJECT™ hilft, schmerzfrei zu injizieren.

■ Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. CALAJECT™ kontrolliert die Fließgeschwindigkeit des Anästhetikums in jedem Programm und verhindert damit Schmerzen, die üblicherweise durch eine hohe Geschwindigkeit der Injektion und anschließende Schwellung des Gewebes entstehen.

Das Steuergerät besteht aus einem hygienisch glatten Touchscreen und überzeugt durch einfache Programmwahl mit nur einer Berührung und übersichtlicher Programmanzeige. Absolut geräuschloser und vibrationsfreier Betrieb sind durch das Handstück bei allen Einstellungen mit Sichtbarkeit der Zylinderampulle während der gesamten Injektion gegeben.

Alle Standard-Dentalkanülen können benutzt werden. CALAJECT™ ist für alle Injektionstechniken einsetzbar und bietet drei Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre (sowie palatinale) Anästhesie. Das Gerät ist kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einwegverbrauchsmaterialien, und die sanfte, schmerzfreie Injektion mit CALAJECT™ fördert eine vertrauensbildende Behandlung Ihrer Patienten! ◀

RÖNVIG Dental Mfg. A/S
Tel.: 0171 7717937
www.ronvig.com
Stand: E32



Teilmatrixe für erfolgreiche Kompositrestaurationen

Garrison präsentiert das Composi-Tight® 3D Fusion™ Teilmatrixensystem.

■ Die neue Composi-Tight® 3D Fusion™ Teilmatrixe wurde entwickelt, um ein breiteres Spektrum von Klasse II-Kompositrestaurationen erfolgreich durchführen zu können. Composi-Tight® 3D Fusion™ ist dabei für den Einsatz bei posterioren Restaurationen von MO/DO-, MOD- und breiten Präparationen indiziert.

Das Drei-Ringe-System besteht aus einem kleinen und einem großen Separiering sowie einem speziellen Separiering für breite Präparationen. Alle drei Ringe enthalten die Garrison-spezifischen Soft-Face™ Silikon Ringspitzen zur Verringerung von Kompositüberständen und Ultra-Grip™-Retentionsspitzen zum Verhindern eines Abspringens der Ringe.

Fünf Größen der ultradünnen, bleitoten Antihaft-Teilmatrixenbänder haben zusätzlich eine Grab-Tab™ Greifflasche an der Okklusalkante, um das Platzieren und Entnehmen des Bandes zu erleichtern. Diese sind an vier Größen der Garrison Composi-Tight® 3D Fusion™ Ultra-Adaptive Keile gekoppelt. Diese Keile besitzen weiche Lamellen,



durch die die Matrixenbänder an Zahnunregelmäßigkeiten angepasst werden und ein Herausrutschen des Keils verhindert wird. Als weitere Innovation entwickelte Garrison eine gesenkgeschmiedete Ringseparierzange aus Edelstahl, die ein Platzieren des Rings selbst

über den breitesten Molaren deutlich vereinfacht. ◀

Garrison Dental Solutions
Tel.: 02451 971409
www.garrisondental.com
Stand: F56

Tauschen Sie Ihren alten Mundspiegel gegen einen neuen!

Am Stand von ACTEON erhalten Sie bei Abgabe Ihres alten Mundspiegels den neuen verzerrungsfreien PURE REFLECT® gratis.



■ Als eines der meistgenutzten Praxisinstrumente ist der Mundspiegel tagtäglich ständig im Einsatz, um dem Behandler und der Assistenz eine bessere Sicht auf schlecht einsehbare Mundbereiche zu gewähren. Dabei ist es für die sorgfältige Untersuchung und eine treffsichere Diagnose ausschlaggebend, dass der Spiegel den Mundraum des Patienten farb- und formgetreu wiedergibt. Viele Spiegel verzerren jedoch die Sicht oder verursachen Farbverfälschungen. Inspiriert von der Raumfahrttechnologie, hat ACTEON Prodont-Holliger einen Mundspiegel entwickelt, dessen Bild dem direkten Blickkontakt äußerst nahekommt. Der PURE REFLECT® arbeitet mit der sogenannten Vorderflächenspiege-

lung, die ein scharfes und präzises Bild ohne jeglichen Doppel-Imageffekt erzielt. Dank mehrfacher mikroskopischer Metallbeschichtung werden die Farben hell und authentisch wiedergegeben und damit die Augenmüdigkeit reduziert. Besonders beim Einsatz visueller Hilfsmittel wie einer Lupe oder eines Mikroskops ist der PURE REFLECT® bestens geeignet. Er ist in den Größen 0 bis 10, mit XL- oder Design-Spiegelgriff und auch als Mikro- oder Fotospiegel erhältlich.

stand von ACTEON und überzeugen Sie sich von der verzerrungsfreien Sicht des neuen Mundspiegels! Wenn Sie Ihren alten Mundspiegel mitbringen, können Sie ihn kostenlos gegen ein neues Exemplar eintauschen. ◀

ACTEON Germany GmbH
Tel.: 0211 169800-0
www.acteongroup.com
Stand: C44

Besuchen Sie auf der id infotage dental München den Messe-



Leistungsstarke Thermodesinfektoren

Hygienische Sicherheit und Anwenderfreundlichkeit vereint.

■ Mit dem HYDRIM® C61wd G4 und dem HYDRIM® M2 G4 bietet SciCan Thermodesinfektoren in zwei kompakten Größen an. Beide sind aus robustem Edelstahl gefertigt und als Unterbau- oder Tischgerät nutzbar. Beide Geräte sind konform zu den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 93/42 und den internationalen Standards (ISO 15883-1/-2).

Eine Besonderheit der HYDRIM® Thermodesinfektoren sind die innovativen, interaktiven Möglichkeiten der G4-Technologie von SciCan. Über den benutzerfreundlichen Farbtouchscreen ist die Bedienung des Gerätes besonders einfach und übersichtlich. Die HYDRIM-Geräte können über einen integrierten Ethernet-Port direkt mit dem Praxisnetzwerk verbunden werden. Online haben Benutzer Zugang zu dem Webportal des jeweiligen Gerätes, auf dem Zyklusinformationen in Echtzeit mitverfolgt und vergangene Zyklusdaten, aus der gesamten Lebensdauer des Gerätes, eingesehen werden können.

Zur Optimierung der Praxisabläufe kann der HYDRIM außerdem darauf konfiguriert werden, per E-Mail Zyklusinformationen oder eventuelle Fehlermeldungen direkt an Praxismitarbeiter oder Servicetechniker zu übermitteln. Der validierbare Prozess garantiert ein kontrolliertes Verfahren mit gleichbleibenden, reproduzierbaren Reinigungsergebnissen. ◀

SciCan GmbH
Tel.: 07561 98343-0
www.scican.com
Stand: A58



Einfach besser befestigen

Opticem dualhärtend – der selbstadhäsive Befestigungszement für alle Restaurationen.



■ Restaurationen aus Keramik oder Metall können jetzt mit Opticem dualhärtend schnell und einfach befestigt werden: Dank des selbstadhäsiven Composite-Zements können Zahnärzte auf die zeitintensive Konditionierung der Zahnschicht verzichten – Ätzen, Primern oder Bonden ist nicht mehr erforderlich. So wird das Risiko postoperativer Sensitivitäten erheblich gemindert. Opticem dualhärtend ist dabei einfach anzuwenden und bietet zusätzlich die Vorteile eines Befestigungs-Composites. Die Applikation erfolgt zeit- und materialsparend aus der handlichen OptiMix-Spritze. Dies ermöglicht durch geringe Schichtstärken eine ausgezeichnete Pass-

genauigkeit der definitiven Versorgung.

Aufgrund der optionalen Lichtpolymerisation ist der Zeitpunkt der Aushärtung mit Opticem dualhärtend selbst bestimmbar. Die Lichthärtung erlaubt eine gezielte Einleitung der elastischen Gelphase des Composite-Zements. Damit sind Überschüsse sehr leicht entfernbar. Nach der vollständigen Aushärtung ermöglicht die geringe Wasseraufnahme eine äußerst langlebige Versorgung durch eine dauerhaft dichte Befestigungsschicht.

Opticem dualhärtend ist indiziert zur definitiven Befestigung von In-

lays, Onlays, Kronen, Brücken und Wurzelstiften aus Metall und hochfester Vollkeramik. Das speziell entwickelte Haftmonomer gewährleistet eine hohe natürliche Eigenhaftung insbesondere bei Zirkonoxid-Restaurationen. Aufgrund der sehr guten Adhäsion zu Metallen und Metalllegierungen ist Opticem dualhärtend universell einsetzbar. ◀

KANIEDENTA GmbH & Co. KG
Tel.: 05221 3455-0
www.kaniedenta.de
Stand: G12

ANZEIGE



Wir nehmen Ihre Abrechnung ganz persönlich.

Nur mit einer Prüfung auf Vollständigkeit wird eine Abrechnung wirklich sicher. Um das zu gewährleisten, kontrollieren wir Ihre Abrechnung persönlich und von Hand. Warum das so ist und wie auch Ihre Abrechnungen garantiert rechtskonform werden, erfahren Sie am Stand A48 in Halle B6.

Richard Utech
Gebietsleiter Bayern

Smarter Workflow – live auf den Messen erleben

Planmeca zeigt in einer Traumpraxis live am Messestand einen kompletten digitalen Workflow.

■ Auf den Regionalmessen präsentiert der finnische Dentalgeräte-Spezialist Planmeca in diesem Jahr seine Produktinnovationen in Aktion. Sowohl in München als auch in Frankfurt am Main wünscht sich ein Patient ein Frontzahnimplantat. Ob die Implantologin und Planmeca-Anwenderin Dr. Nicole Ettl diesen Wunsch live erfüllen kann, erfahren Besucher am Planmeca Messestand.

„Die komplette Umsetzung eines Implantatplans ist jetzt so einfach wie noch nie“, erklärt die erfahrene Implan-

tologin Dr. Nicole Ettl. Für sie und ihre Assistenz hat Planmeca auf dem eigenen Messestand eine Praxis mit allen relevanten zahnmedizinischen Geräten eingerichtet – von der Behandlungseinheit bis zum DVT. In dieser „Dream Clinic“ spielen beide täuschend echt den Arbeitsablauf in einer Praxis nach.

Digitaler Workflow: Von der Planung bis zur Prothetik

In ihrer Praxis ein fast alltäglicher Eingriff: implantatprothetische Versorgung im Frontzahnbereich Regio 22 – nur diesmal vor Messepublikum. Step-by-step geht die Implantologin den kompletten Workflow durch – vom digitalen Abdruck über die maßgefertigte Bohrschablone bis hin zur fertigen Restauration aus der Schleifmaschine. Dabei verdeutlicht die Zahnärztin die Vorteile digitaler Lösungen und alle individuellen Möglichkeiten für die Praxen. Für die volle Kompatibilität beim Datentransfer sorgt das offene STL-Format aller Daten.

Herzstück ihrer Traumpraxis ist die etablierte All-in-one Softwareplattform Romexis von Planmeca. Alle Produkte aus den Segmenten Beratung, Bildgebung, Design und Fertigung werden in ihr gelungen zu einem vollständigen virtuellen Set-up integriert. So ist ein reibungsloser digitaler Workflow in der Zahnarztpraxis garantiert. Im Kontext des komplexen Patientenfalls sehen Messebesucher, wie komfortabel sich die Überlagerung von Bildgebungsdatensätzen und die prothetische Planung in der Software realisieren lassen.



Planmeca Dream Clinic Workflow.

Innovationen in der Dream Clinic

Mit dem Showkonzept nutzt Planmeca die Gelegenheit, alle Produktneuheiten zur aktuellen Messesaison vorzustellen. Mit dem Planmeca Viso zieht die nächste Generation der DVT-Bildgebung in die Traumpraxis ein. Dem Publikum werden die neuartigen Möglichkeiten dieses Röntgensystems verdeutlicht: Es erfährt, wie sich Patienten leichter positionieren lassen, wie das zahnärztliche Team die Größe des 3-D-Volumens frei und individuell festlegt und wie eine automatische Korrektur Aufnahmen in höchster Bildqualität garantiert – sogar bei niedrigster Strahlendosis. Bei der intraoralen Abformung präsentiert

Planmeca das nächste Highlight: Der Planmeca Emerald ist ein ultraleichter Intraoralscanner im schlanken Design, der außergewöhnlich schnell und dabei hochpräzise arbeitet. Brandneu ist der 3-D-Drucker Planmeca Creo C5, der in der Dream Clinic die Bohrschablone für die ideale Implantatposition druckt. Der webbasierte Analysedienst Planmeca Insights hilft, einen völlig neuen digitalen Blick auf die Praxis zu werfen und dadurch freie Kapazitäten aufzudecken und auszuschöpfen. Weitere Informationen gibt es auf www.planmeca.com/de/dreamclinicshow

Interessenten, die live erleben wollen, wie ineinandergreifende, digitale Sys-

teme Behandlungskonzepte verändern, haben in München am 20. Oktober 2018 um 10.00 Uhr, 12.00 Uhr und 14.00 Uhr sowie 16.00 Uhr die Chance dazu. Die 20-minütige Show können alle Messebesucher ohne Voranmeldung besuchen. Auch über die Show hinaus beantworten die Röntgen-, Software- und CAD/CAM-Profis alle Fragen rund um das digitale Potenzial der eigenen Praxis. «

Planmeca Vertriebs GmbH

Tel.: 0201 316449-0

www.planmeca.de

Stand: A50



Implantologin Dr. Nicole Ettl zeigt, was heute alles möglich ist.

Kompakte All-in-One Lösung für den mobilen Einsatz

Die Dentaleinheit VIVAace ermöglicht umfangreiche Zahnbehandlungen an fast jedem Ort.

■ Durch eine älter werdende Gesellschaft mit teilweise stark eingeschränkter Mobilität steigt der Bedarf nach mobiler Zahnheilkunde rapide. Ältere Menschen behalten ihre natürlichen Zähne heute viel länger, wodurch im Vergleich zu früher ein deutlich breiteres Spektrum an Zahnbehandlungen vor Ort erforderlich wird. VIVAace kombiniert wesentliche Funktionalitäten eines herkömmlichen Behandlungsgerätes – kollektorloser Mikromotor, Ultraschallscaler, aber auch Dreifunktionsspritze und Absaugung – in einer unglaublich kompakten Ein-

heit. Dabei ist es äußerst leicht konstruiert und kann somit überallhin mitgenommen und beinahe an allen beliebigen Orten in Betrieb genommen werden. Mit einem Gewicht von gerade einmal 8,6 Kilogramm und äußerst kompakten Abmessungen ist VIVAace ideal für den Transport im Auto oder auch in öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Passieren enger Gänge und Treppenhäuser und das Behandeln unter beengten Verhältnissen erfolgen problemlos. In Altersheimen kann VIVAace bequem von Zimmer zu Zimmer transportiert werden. Bei VIVAace wurde jede einzelne Komponente auf Gewichtsreduzierung und Größenminimierung getrimmt, ohne Kompromisse in Bezug auf

die Funktionalität und Solidität einzugehen. In nur wenigen, schnellen Handgriffen entpuppt sich dieses mobile Gerät zu einer einsatzbereiten Dentaleinheit, für die keine Herausforderung zu groß ist. Wo auch immer sich der Patient befindet – VIVAace ermöglicht sowohl dem Behandler als auch dem Patienten eine komfortablere Behandlung nach allen Regeln der zahnärztlichen Kunst. «

NSK Europe GmbH

Tel.: 06196 77606-0

www.nsk-europe.de

Stand: C56



Gebrauchsfertige Desinfektionstücher

Die vorgetränkten MinutenWipes Maxi sparen Zeit und bieten eine sichere Desinfektion.

■ Eine gezielte Reinigung und Desinfektion von Oberflächen in Zahnarztpraxen/Praxen zählt zur Standardhygiene und ist ein bedeutender Zeitfaktor. Mit den MinutenWipes Maxi ermöglicht ALPRO eine zeitsparende Schnelldesinfektion und Reinigung aller alkoholverträglichen Oberflächen.

Die bereits großzügig vorge-tränkten Großtücher (17 x 26 cm) sind besonders praktisch: Beutel in der Box platzieren, öffnen, das Tuch in „Cotton-Touch-Qualität“ entnehmen und anwenden. Hierdurch entfällt die zeitaufwendige Dosierung und Durchtränkung und es werden Anwendungsfehler beim Ansetzen der Lösung vermieden. Durch die aktuelle Formulierung auf Basis einer Kombination aus Alkoholen, QAV und Alkylaminen sind die Feuchttücher innerhalb kürzester Zeit bakterizid (inkl. TBC, MRSA), levurozid und viruzid/low level im DVV Carrier-Test 2012 gegen behüllte und unbehüllte Adeno-, Rota- und Noroviren. Die VAH-gelis-



tete Tränklösung ist nicht nur zeitsparend, sondern durch die Begutachtung der Wirkstofflösung im 4-Felder-Test wird auch die praxisnahe Sicherheit nochmals unterstrichen. «

ALPRO MEDICAL GMBH

Tel.: 07725 9392-0

www.alpro-medical.de

Stand: C52

herstellerinformationen

Röntgen-Austauschaktion 2018

Dentsply Sirona Imaging bringt Klarheit ins Röntgenbild.

■ Ob Generalist, Endodontologe oder Implantologe: Das Röntgenbild ist ein wichtiges Hilfsmittel zur Erstellung von Diagnosen. Für mehr Klarheit im Röntgenbild sorgt das extraorale Röntgen-Allroundgerät Orthophos SL von Dentsply Sirona Imaging: Die Technologie der Direktkonversion (DCS) erreicht eine sehr hohe Zeichenschärfe, die individuelle morphologische Gegebenheiten

präzise darstellt. Auch schwierige Fälle, wie z. B. verlagerte Zähne, können sicher beurteilt werden, denn mithilfe des Sharp Layer-Verfahrens (SL) lässt sich die Schichtlage im OPG nachträglich selektiv bukkolingual verändern. Gleichwohl erlaubt die hochwertige Ausbeute an Röntgenstrahlung eine Reduktion der Strahlendosis. Unnötige Korrekturbilder werden dank des patentierten Okklusalaufbisses vermieden, denn dieser sorgt selbstständig für die bestmögliche Position und Stabilität des Patienten.

Zahnärzte können sich mit eigenen Augen von der exzellenten Bildqualität, den Vorteilen der innovativen Technologie und der durchdachten Bedienung überzeugen: Bei einem Besuch in der eigenen Praxis zeigen die Röntgenspezialisten von Dentsply Sirona, wie sich der Orthophos SL in den Praxis-Workflow integriert. Röntgenbilder können live in der Röntgensoftware SIDEXIS 4 begutachtet und natürlich individuelle Fragen geklärt werden. Interessierte können sich über die Webseite dentsplysirona.com/austauschaktion-2018 anmelden und noch bis 31. Dezember 2018 einen Preisvorteil im Rahmen der Austauschaktion gegen ein Altgerät sichern. ◀

Dentsply Sirona

Tel.: +43 662 2450-0

www.dentsplysirona.com

Stand: D50, E50, F51

Das Abrechnungswunderland an der Isar

Am 20. Oktober lädt die PVS dental zu ihrem Messeauftritt auf die id infotage dental.

■ Im „Abrechnungswunderland“ der PVS dental an Stand A48 in Halle B6 können Besucher die Einfachheit einer äußerst genauen Rechnungsprüfung erleben. Richard Utech, Gebietsleiter für Bayern, und Alexander Diehm, Gebietsleiter für Baden-Württemberg, führen Neugierige und Interessierte persönlich und kompetent durch die Welt der PVS dental. Die beiden Abrechnungsexperten erklären immer gerne, weshalb Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfung unbedingt zu-

sammengehören, eine händische Prüfung immer noch am sichersten ist und nur die Kombination dieser Prüfmethoden eine Abrechnung wirklich rechtssicher macht.

Die Idee für den Begriff „Abrechnungswunder“ und das damit verbundene „Abrechnungswunderland“ kommt übrigens von den Kunden der PVS dental selbst. Viele von ihnen empfinden den Effekt, den die Services der PVS dental auf ihren Alltag haben, als ein kleines Wunder. Denn durchschnittlich verbringt ein Dentalmediziner einen kompletten Tag pro Woche mit Abrechnungs- und Verwaltungsaufgaben, für die er nicht explizit ausgebildet wurde, für die er aber trotzdem rechtlich haftbar ist. Mit der Unterstützung der PVS dental gewinnt der Dentalmediziner diesen Tag zurück und hat dazu auch noch das beruhigende Gefühl, dass alles garantiert rechtssicher ist. ◀



Richard Utech, Gebietsleiter für Bayern der PVS dental.

PVS dental GmbH

Tel.: 06431 28580-0

www.pvs-dental.de

Stand: A48

Wie fit ist Ihr Praxis - Herz?



Ein Bereich, der in vielen Praxen oft übersehen wird ist der Sterilisationsbereich, das „Herzstück“ einer jeden Praxis.

Doch wenn die Instrumente diesen Bereich nicht reibungslos erreichen und verlassen, beeinträchtigt das den kompletten Praxisablauf.

Der Sterilisationsbereich, Ihr „Praxis - Herz“, sollte die Praxis jedoch am Leben halten, in dem er die Sicherheit verbessert, gleichbleibende Ergebnisse sicherstellt und die Rechtssicherheit gewährleistet.

Unsere Berater unterstützen Sie gerne bei allen Fragen rund um die normkonforme Aufbereitung in Ihrer Praxis.

Kontaktieren Sie uns!

www.scican.de.com

SciCan

Your Infection Control Specialist™

Maxi Service, mini Preise

Bei minilu.de portofrei und auf Rechnung bestellen.



„Preise vergleichen, hier das eine ordern, dort das andere und anschließend mehrere Bestelllisten abgleichen und Rechnungen bezahlen – viel Verwaltungsaufwand für wenig Gewinn. Einfacher ist es, gleich alles bei einem Lieferanten zu bestellen. Besonders günstig und komfortabel geht das beim Online-Depot minilu.de. Aus dem mehr als 45.000 Markenartikel umfassenden Sortiment kann online ganz bequem alles Benötigte ausgewählt und geordert werden. Dabei funktioniert der Shop intuitiv. Alle Materialien sind über Stichwortsuche oder über Produktkategorien zu finden. Die Ware wird in nur einer Lieferung und mit einer Gesamtrechnung versendet – und das bei kurzen Lieferzeiten. Schließlich ist in der Praxis nur selten Zeit, Materialbestellungen lange im Voraus zu

planen. Deshalb wird alles, was an einem Werktag online bis 16 Uhr geordert wird, binnen 24 Stunden ausgeliefert.

Auch interessant für die Shop-Nutzer: Auf minilu.de kann ganz bequem auf Rechnung und sogar ohne Anmeldung bestellt werden. Dazu werden bei minilu.de bereits ab einem Euro Bestellwert keine Versandkosten fällig. Etwaige Retouren werden ganz unkompliziert abgewickelt: mit Rücksendeformular zum Download oder noch schneller über das Kundenkonto für angemeldete Nutzer. «

minilu GmbH
Tel.: 0800 5889919
www.minilu.de
Stand: G30

Ein sicheres Kompaktsystem

Das Frässystem DC1™ überzeugt mit vielfältigen CAD/CAM-Anwendungsmöglichkeiten.

Mit dem DC1™ Frässystem hat Dental Concept Systems eine neue Kompaktklasse unter den Fräsgeräten eröffnet. Die DC1™ ist mit der Vielfalt der zu bearbeitenden Materialien und den unterschiedlich anwendbaren Technologien eine Besonderheit unter den CAD/CAM-Tischgeräten. Sowohl die dauerhafte Bearbeitung von CoCr als auch die präzise Herstellung von implantatgetragenen Suprakonstruktionen, Stegen oder Teleskopen kann vom Anwender dauerhaft sicher und mit einem modernen DCS-System in kompakter Form realisiert werden. Das DC1™-System ermöglicht so den Einstieg in alle modernen CAD/CAM-Anwendungen und macht nicht Halt vor dem Einsatz von CAM-Systemen mit der Leistungsfähigkeit einer Industrie-CAM.

Zahntechniker können ihre DC1™ regelmäßig durch moderne Software erweitern und somit je nach Anspruch unterschiedliche Module aktualisieren oder ausbauen: Von der Steuerungssoftware mit anwenderfreundlicher Bedienoberfläche bis zum Implantatmodul – ausgestattet mit integrierter Bibliothek zu weltweit kompatiblen Implantatverbindern für das Fräsen auf Regelgeometrien – sind Erweiterungen möglich. Ein System für die Zukunft, das mit den Bedürfnissen der Anwender

wachsen kann. Dem Anwender stehen CAM-Software von den Unternehmen hyperDENT und WorkNC zur Verfügung. «

Dental Concept Systems
Tel.: 0731 14661122
www.dental-concept-systems.com
Stand: C64



Schmerzlose Anästhesie, die zuverlässig wirkt

QuickSleeper: effizient und mit Sofortwirkung betäuben.

Anästhesien können für Zahnarzt und Patient stressbehaftet sein: Patienten empfinden nicht selten Angst oder Schmerz und oft werden Zunge, Wange und Lippe mitbetäubt. Behandler haben manchmal Schwierigkeiten, bestimmte Bereiche zu betäuben, etwa bei Molaren mit Pulpitis. Darum hat Dental Hi Tec aus Frankreich seit 1998 den QuickSleeper entwickelt, ein elektronisch gesteuertes Gerät für die intraossäre Anästhesie. Es injiziert das Anästhetikum so nah wie möglich am Apex in die Mitte des spongiosen Knochengewebes, wodurch die Wirksamkeit erheblich erhöht wird. Die Wirkung zeigt sich sofort, eine Wartezeit entfällt. Die Flüssigkeit betäubt die Zähne und die anliegende Gingiva, aber nicht die Zunge, Lippe oder Wange und ist somit auch sehr angenehm für die Patienten. Das Vorgehen gestaltet sich wie folgt:

Schmerzfreie Voranästhesie: Die spezielle skalpellförmige Nadel wird in die Schleimhaut eingeführt und das Standard-Anästhetikum für ca. 10 Sekunden langsam injiziert. Es wird kein Druck aufgebaut – Schleimhaut und Periost werden auf diese Weise schmerzfrei vorbetäubt.

Knochenperforation: Die Nadel dringt durch das Septum in 3 bis 7 Rotationszyklen von je 1 Sekunde in den spongiosen Knochen ein.

Injektion: Das Anästhetikum wird dann injiziert. Die Konzentration des Vasokonstriktors bestimmt die Behandlungszeit (30 bis 90 Minuten).

Interessenten können den QuickSleeper am Messestand E38 selbst ausprobieren. Mehr Informationen und Referenzen finden sich auf www.quicksleeper.de «

Straight Dental GmbH
Tel.: 03929 2678184
www.straightdental.de
Stand: E38



Das Zahnarztgerät mit pneumatischer Parallelverschiebung

Die Behandlungseinheit E-matic verbindet Ergonomie mit sicherem Behandlungskomfort.



ULTRADENT hatte eine Studie präsentiert, die als E-matic by U6000 realisiert wurde. Die große Resonanz hat die Vision von einer modernen Behandlungseinheit mit selbstfahrender Zahnarztsteinheit beflügelt. Dabei ist vieles neu, einiges anders und Bewährtes wurde beibehalten. Das sorgt bei diesem neuen Modell von Beginn an für Zuverlässigkeit, gesunde Ergonomie und gleichzeitig neueste Technologie und Hygienestandards. Auf den id infotagen dental wird ULTRADENT E-matic vorgestellt.

Das Besondere: die pneumatische Bewegung des Zahnarztgerätes. Mit sanfter Kraft schiebt ein Luftdruck-

zylinder parallel zum Patientenstuhl das auf einer Gleitbahn fixierte Zahnarztgerät in die gewünschte Position. Zwei weitere Gelenke sorgen für eine passgenaue Ausrichtung zum Behandler.

Designdetails mit fließenden, gut zu reinigenden Formen und die neue Wassereinheit mit größerer Speiseshale runden diese neue Einheit harmonisch ab. Die Instrumentenköcher von Arzt- und Assistentenelement sind per Knopfdruck abnehmbar und sterilisierbar. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Universal-Griffsystem konzipiert. Ein neuer Hochleistungsmotor im Patientenstuhl und eine

neue Steuerung ermöglichen Soft-Start und -Stopp, mit komfortablem Bewegungen des Patienten durch vibrationsfreien, schnellen Lauf.

Interessierte können die ULTRADENT Behandlungseinheit auf den Fachmessen, bei ihrem Dentalfachhändler oder in den ULTRADENT Showrooms München/Brunnthal und Leipzig selbst erleben. «

ULTRADENT
Dental-Medizinische
Geräte GmbH & Co. KG
Tel.: 089 420992-70
www.ultradent.de
Stand: B26

ULTRADENT
DENTAL UNITS. MADE IN GERMANY.

Hygienekette mit rechtssicherer Wasserhygiene schließen

Umfangreiches Hygiene-Technologie-Konzept von BLUE SAFETY entlastet Praxen.

■ Viele Praxen kennen es: Verstopfte Ventile und Winkelstücke, teure Reparaturen – und die Wasserproben-ergebnisse verheißen nichts Gutes. Die Übeltäter: aquatischer Biofilm und korrosives Wasserstoffperoxid (H₂O₂). Biofilm gefährdet die Gesundheit von Arzt, Team und Patienten; H₂O₂ schadet den Bauteilen der

sungen mit garantierter Rechtssicherheit und Chance auf Kosteneinsparungen. So erhalten zahnmedizinische Einrichtungen infektiologisch einwandfreies Wasser und die Instrumente werden geschützt. Doch nicht nur die Technologie allein macht den Erfolg aus; auch das Full-Service-Paket sorgt

ber hinaus ist bei Bedarf immer ein BLUE SAFETY Experte vor Ort.

Interessierte können sich von den Wasserexperten am Messestand A44 zum ganzheitlichen Hygiene-Technologie-Konzept SAFEWATER beraten lassen. ◀◀



Dentaleinheit. Umso wichtiger ist ein kompetenter Partner für das Thema Wasserhygiene! Das Medizintechnik-Unternehmen BLUE SAFETY hat sich auf die Entwicklung innovativer (Wasser-)Hygiene-Konzepte spezialisiert. Die Wasserexperten bieten ganzheitliche Lö-

dadür, dass dem Zahnarzt das Thema endgültig von den Schultern genommen wird. Die individuelle Betreuung umfasst neben einer umfangreichen Beratung und Bestandsaufnahme zu Beginn auch die Installation und Wartung der Anlage sowie die mikrobiologische Dokumentation. Darü-

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 00800 88552288
www.bluesafety.com
Stand: A44

Endodontie leicht gemacht

Eine effiziente Systemlösung für orthograde und retrograde Obturation.

■ Wer auf der Suche nach einer effizienten Methode zur präzisen Platzierung von endodontischen Füllungsmaterialien für orthograde oder retrograde Obturationen ist, wird mit dem MAP-System (Micro Apical Placement System) fündig: Dieses intelligente System gilt als das Produkt der Wahl für Perforations-, Wurzelfüllungs-, Pulpaüberkapungs- und retrograden Obturationstherapien. Die NiTi Memory Shape Nadeln können manuell auf jede gewünschte Krümmung geformt werden und passen sich leicht der Form des Wurzelkanals an, um eine effektive Platzierung von Reparaturmaterial zu ermöglichen.

sind für präzise nichtchirurgische endodontische Eingriffe konzipiert, während die Surgery-Dreiwinkelnadeln besonders für chirurgische endodontische Eingriffe geeignet

grade als auch retrograde Therapien. Die Kolben sind wiederverwendbar und bestehen aus medizinischem Polyoxymethylen (POM). Materialreste in den Nadeln können mit den NiTi-Reinigungsküretten leicht entfernt werden.



In Kombination mit PD MTA White – dem mineralischen Trioxid-Zement, der für das MAP-System entwickelt wurde – haben Zahnärzte eine besonders einfache und dauerhafte Lösung für erfolgreiche endodontische Therapien zur Hand. ◀◀

Das MAP-System ist in verschiedenen Kits erhältlich und besteht aus einer Schweizer Qualitätседelstahlspritze mit Bajonettverschluss für mehrere austauschbare Applikationsnadeln. Die Classic-Einwinkelnadeln

sind. Die NiTi Memory Shape Nadeln sind universell einsetzbar und eignen sich sowohl für ortho-

American Dental Systems GmbH
Tel.: 08106 300-300
www.adsystems.com
Stand: A10

Wellness für die Hände

Mit Lanolin und Vitamin E: Supergloves Nitril Bio-Care.



■ Viele Nitril-Handschuhe werden durch die Beigabe von Schwefel, Zink und chemischen Akzeleratoren hergestellt. Der proteinfreien Supergloves Nitril Bio-Care wird ohne diese Schwermetalle produziert und ist daher völlig geruchlos. Die Innenseite des Handschuhs (Dichtigkeitsfaktor AQL 1,5) ist mit einer feuchtigkeitsspendenden Pflegelotion aus Lanolin und natürlichem Vitamin E beschichtet. Diese Beschichtung mit einer leistungsstarken Kombination aus Lanolin und Vitamin E zielt darauf ab, bei exponierten Berufsgruppen und besonders empfindlichen Personen eine deutliche Verbesserung des Hautbilds zu bewirken: Lanolin baut auf beanspruchten Hautoberflächen, die ständigen Reizen ausgesetzt sind, eine Schutzbarriere auf, die Feuchtigkeit zurückhält und Verdunstung verhindert. So wird das Risiko von Hautrissen mini-

miert. Vitamin E beruhigt irritierte Hände, regt die Wasserspeicherfähigkeit der Haut an und sorgt für ein angenehmes, seidig-weiches Hautgefühl. Das Schwitzen der Hände wird deutlich reduziert. Der innovative Supergloves Nitril Bio-Care Handschuh – frei von Latex, Proteinen, Thiuramen, Schwefel und Zink – ist deshalb besonders für Allergiker oder bei Neurodermitis empfehlenswert. Die Spezialbeschichtung des Supergloves Nitril Bio-Care pflegt die Hände dabei nicht nur, sondern erleichtert gleichzeitig das Anziehen des Handschuhs, der mit Rollrand und mikrogerauter Oberfläche ausgestattet ist. ◀◀

KANIEDENTA GmbH & Co. KG
Tel.: 05221 3455-0
www.kaniedenta.de
Stand: G12

Individuelle Fortbildung – individuelle Supervision

Innovativer „Erfolgskreis“ der Nature Implants Academy.

■ Mit einem neu entwickelten Ausbildungsprogramm stellt die Nature Implants Academy eine innovative Fortbildungsreihe für das Jahr 2019 vor: Den „Erfolgskreis“ – ein Konzept, das vor allem den Anteil von praktischen Supervisionen und Hospitationen in den Fokus rückt. Ziel ist es, Zahnärzten nicht nur theoretisch den Einstieg in die Implantologie zu ebnet, sondern vor allem durch die Anwendung in der eigenen Praxis nachhaltigen Erfolg mit der einteiligen Implantologie zu ermöglichen. Anwender lernen erfolgreich und souverän in der Implantologie durchzustarten, ohne das Tagesgeschäft vernachlässigen zu müssen, denn das Programm verbindet fundiertes, theoretisches Fachwissen und praktisches Know-how: Mit Supervisionen in der eigenen Praxis der Kursteilnehmer durch einen Experten legt nature Implants besonderen Wert auf eine routinierte Umsetzung des Implantat-systems im eigenen Arbeitsumfeld.



mindestens 130 Fortbildungspunkte. Dabei kann jedes Modul auch einzeln gebucht werden. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Implantologie in den Praxisalltag integriert werden kann, sodass Patienten eine kompetente Betreuung und Versorgung erhalten. ◀◀

Nature Implants GmbH
Tel.: 06032 869843-0
www.nature-implants.de
Stand: F28

Das 8-modulige Programm beinhaltet alle relevanten Themen und umfasst

Drahtlose intraorale Kamera mit Smartphone-Technik

Whicam Story3 liefert Bilder in HD-Qualität.

Zukunftsweisende Spitzenoptik in HD-Qualität

Der Kopf ist um 280° drehbar

Eingebaute Sensor-Maus

Zum Anklicken von gespeicherten Bildern müssen Sie die Kamera nicht aus der Hand legen. Sie steuern die Maus des Computers dank der eingebauten Bewegungssensoren durch Bewegungen der Kamera.

■ Drahtlos, vielseitig und weltweit maßstabsetzend: Die intraorale Kamera Whicam Story3 von GoodDrs - dem koreanischen Marktführer für intraorale Kameras im asiatischen und amerikanischen Raum - zählt zu den technologisch führenden Kameras auf dem Markt. Der Grund hierfür: Sie verbindet die neuesten Entwicklungen aus der Smartphone-Technologie mit Know-how über die Erfordernisse der dentalen Praxis. Die Bildübertragung zum Praxis-PC erfolgt drahtlos über ein 5,4 GHz-Netz. Dieses wird von der Kamera und einem USB-Stick im Behandlungszimmer aufgebaut und arbeitet absolut störungsfrei. Auch der Datenschutz ist gewährleistet, da die Übertragung nicht die Wände durchdringt. Dabei können unbegrenzt viele Empfänger installiert werden. Das bedeutet in der Praxis: Man kann eine Kamera bequem in mehreren Zimmern einsetzen und sich ohne lästiges Kabel durch die Behandlungsräume bewegen.

Ein besonderes Feature ist die innovative Flüssiglinse, deren Autofokus vom Makro bis zum Quadranten automatisch scharf stellt - und zwar in HD-Qualität. Seit 2018 ist Zubehör für extraorale Aufnahmen erhältlich.

Die Kamera kann in das Bild- bzw. Röntgenprogramm der Praxissoftware eingebunden werden, oder man nutzt die mitgelieferte Bildverarbeitungssoftware. Ein weiteres großes Plus beim Handling: Die integrierte Sensor-Maus steuert den Mauszeiger ganz einfach durch die Kamerabewegung. Last, but not least: Die robuste Kamera bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. ◀

**Good Doctors
Germany GmbH**
Tel.: 0228 53441465
www.gooddrs.de
Stand: A17

Schnelles digitales Wireless
Die kabellose Kamera kann bequem in mehreren Zimmern eingesetzt werden.



Serviceorientiert und immer ein offenes Ohr

AERA legt Wert auf Vertrauen und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden.

■ Mit Softwareprogrammen und Internetdienstleistungen ist das so eine Sache: Wo früher eine persönliche Kommunikation stattfand, warten heute die Telefonwarteschleife oder automatische Antwortmails im Postfach. Dabei nützt ein direkter Austausch nicht nur den Hilfesuchenden - auch die Unternehmen profitieren davon, die Probleme und Nöte der Nutzer zu kennen. Deshalb ist AERA seit jeher vom Wert des aktiven Dialogs überzeugt und pflegt als Betreiber der Bestellplattform AERA-Online den aktiven Dialog mit seinen Nutzern. Eine Investition, die sich

lohnt: „Schätzungsweise 70 bis 80 Prozent unserer Neukunden registrieren sich auf Empfehlung von Kollegen, die gut finden, was wir machen und wie wir es machen“, so Horst Lang, Leiter der Abteilung Vertrieb und Support bei AERA. Tatsächlich lassen sich viele Neu- und Weiterentwicklungen der Produkte auf Gespräche mit Nutzern zurückführen. Um ein persönliches Vertrauensverhältnis aufzubauen, bietet das Serviceteam kostenlose Telefonschulungen an. „So lernen uns unsere Kunden kennen und erhalten von Anfang an Hilfestellung“, erklärt Lang. „Dadurch haben

wir immer das Ohr am Markt und bekommen wichtige Anregungen.“ Für AERA ist es wichtig, dass hinter den Produkten kein anonymes Softwareanbieter steht, sondern „eine Truppe bodenständiger, kreativer Köpfe“, die vom Tag eins der Firmengründung an bemüht sind, den (Bestell-)Alltag in der Praxis zu erleichtern. ◀

AERA EDV-Programm GmbH
Tel.: 07042 3702-0
www.aera-gmbh.de
Stand: D41



Schlagkräftiges Duo

Orotol® plus und MD 555 cleaner für die Desinfektion und Reinigung von Sauganlagen.

■ Jedes der beiden Konzentrate Orotol® plus und MD 555 cleaner ist für sich genommen bereits ein effektives Mittel, um den Wertehalt von Sauganlagen zu sichern - doch als Duo sind sie noch stärker. Während Orotol® plus konsequent gegen Bakterien, Pilze und Viren vorgeht, entfernt der MD 555 cleaner zuverlässig Ablagerungen von schwer löslichen Salzen, Kalk, Prophylaxepulvern oder Pearl-Produkten basierend auf Calciumcarbonat aus allen Teilen der Sauganlage - auch aus den Leitungen. Wird ein solcher „Rundumschlag“ regelmäßig durchgeführt, reduziert sich das Risiko eines Leistungsabfalls oder Komplettausfalls erheblich. Zudem verlängert die Anwendung der effizienten Produktkombination die Lebenszeit der Sauganlage. Dass es bei der Pflege und Reinigung von Sauganlagen noch Verbesserungspotenzial gibt, davon ist nicht nur der Hersteller aus Bietigheim-Bissingen überzeugt: Experten schätzen, dass jede zweite Anlage, die in einer



deutschen Praxis steht, in ihrer Leistung eingeschränkt ist. Das liegt unter anderem daran, dass viele zwar desinfiziert, aber nicht richtig gereinigt werden. Dürr Dental möchte mit seiner Produktlösung dazu beitragen, dass sich diese Zahlen künftig verbessern. ◀

DÜRR DENTAL SE
Tel.: 07142 705-0
www.duerredental.com
Stand: B16

Klare Sicht

I-DENT bietet selbstreinigende Spiegeloberfläche.



■ Eine Lösung für durch Spray und Bohrstaub blinde Mundspiegel hat die Schweizer Firma I-DENT SA aus Lausanne entwickelt und produziert. Die Idee heißt EverClear™ - ein akkubetriebener, sterilisierbarer und selbstreinigender Mundspiegel, der immer klar und sauber bleibt. Das ermöglicht die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen in der Minute die Spiegeloberfläche dreht und so Wasser, Schmutz, Speichel und Blut wegschleudert. Der Mundspiegel ist dabei ultraleicht und handlich. Das Instrument ermöglicht ununterbrochenes Präparieren, auch unter ungünstigsten Bedingungen. Die Vorteile für den Behandler sind reduzierter Arbeitsstress, eine geringere Augenermüdung, eine deutliche Zeitersparnis und eine erhöhte Pro-

duktivität. EverClear™ begleitet sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlschpray eingesetzt wird. Er entspricht den Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden. ◀

I-DENT Vertrieb Goldstein
Tel.: 0171 7717937
www.i-dent-dental.com
Stand: E32



DENTALZEITUNG

Fachhandelsorgan des Bundesverbandes Dentalhandel e.V.



ABONNIEREN SIE JETZT!

**BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH UNTER:
WWW.OEMUS-SHOP.DE**

DENTALZEITUNG • OEMUS MEDIA AG • OEMUS.COM • DENTALZEITUNG.COM

Praxis _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Ja, ich abonniere die **DENTALZEITUNG** für 1 Jahr zum Vorteilspreis von 33,- Euro inklusive gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum _____

Unterschrift _____

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift _____

OEMUS MEDIA AG

Abonnement-Service
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-200
Fax: +49 341 48474-290
d.duetsch@oemus-media.de
www.oemus.com



Auf nach München!

Halle B6
Stand G30

Am **20. Oktober 2018** ist minilu,
das clevere Online-Depot, auf den
id infotagen dental in München.
Besucht uns und freut Euch auf die
exklusive **minilu Beauty-Lounge**.



Werde meine Freundin!

minilu.de
... macht mini Preise

DZ **ttoday**

id infotage dental München • 20. Oktober 2018

Tipps und Hallenplan

INFORMIEREN UND GEWINNEN



© Goritza/Shutterstock.com

Besuchen Sie uns am Stand der DENTALZEITUNG auf der id infotage dental München und sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen Ausgabe! Hier können Sie den kostenlosen wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren, der Sie über die aktuellen Themenbereiche der Dentalbranche informiert, und mit etwas Glück einen Einkaufsgutschein gewinnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen schon vorab viel Glück!

DENTALZEITUNG

Stand: F20

DIGITALE BILDGEBUNG



Drahtlos, vielseitig, maßstabsetzend: Die Intraoralkamera Whicam Story3 von GoodDrs verbindet die Innovationen aus der Smartphone-Technologie mit Know-how über die Erfordernisse der dentalen Praxis. Die Bildübertragung zum Praxis-PC erfolgt drahtlos über ein 5,4 GHz-Netz. Die Kamera kann in das Bild- bzw. Röntgenprogramm der Praxissoftware eingebunden werden oder man nutzt die mitgelieferte Bildverarbeitungssoftware.

Good Doctors

Stand: A17

STUMPFBAUFBAU-COMPOSITE

CoreUp Premium ist ein dualhärtendes Stumpfaufbau-Composite, das aufgrund seiner Zirkonoxid-Füllstoffe exzellente mechanische Eigenschaften besitzt. Die hohe Druckfestigkeit garantiert eine dauerhafte Stabilität der Aufbaufüllung unter der Krone. CoreUp Premium ist ohne Riss- oder Rillenbildung beschleifbar wie natürliches Dentin. Dies ermöglicht an den Übergängen zum Dentin einen präzisen Substanzabtrag ohne Unterscheidungen. Dank der optionalen Lichtaktivierung ist der Zeitpunkt der Aushärtung selbst bestimmbar.



KANIEDENTA

Stand: G12

KLARE RÖNTGENBILDER



Für mehr Klarheit im Röntgenbild sorgt das extraorale Röntgen-Allroundgerät Orthopos SL von Dentsply Sirona Imaging: Die Technologie der Direktkonversion (DCS) erreicht eine sehr hohe Zeichenschärfe, die individuelle morphologische Gegebenheiten präzise darstellt. Auch schwierige Fälle, wie z. B. verlagerte Zähne, können sicher beurteilt werden, denn mithilfe des Sharp Layer-Verfahrens (SL) lässt sich die Schichtlage im OPG nachträglich selektiv bukkolingual verändern.

Dentsply Sirona

Stand: D50, E50, F51

KOMPAKTE DENTALEINHEIT



VIVAace kombiniert wesentliche Funktionen eines herkömmlichen Behandlungsgärts - kollektorloser Mikromotor, Ultraschallscaler, Dreifunktionsspritze und Absaugung - in einer kompakten Einheit. Dabei ist das Gerät äußerst leicht konstruiert, kann überallhin mitgenommen und beinahe an jedem beliebigen Ort in Betrieb genommen werden. In nur wenigen schnellen Handgriffen entpuppt sich dieses mobile Gerät zu einer einsatzbereiten Dentaleinheit, für die keine Herausforderung zu groß ist.

NSK

Stand: C56

MUNDSPIEGEL-TAUSCHAKTION

Inspiziert von der Raumfahrttechnologie, hat ACTEON Prodont-Holliger einen Mundspiegel entwickelt, dessen Bild dem direkten Blickkontakt äußerst nahekommt. Der PURE REFLECT® arbeitet mit der sogenannten Vorderflächenspiegelung, die ein scharfes und präzises Bild ohne jeglichen Doppel-Image-Effekt erzielt. Besuchen Sie den Messestand von ACTEON und überzeugen Sie sich von der verzerrungsfreien Sicht! Wenn Sie Ihren alten Mundspiegel mitbringen, können Sie ihn kostenlos gegen ein neues Exemplar eintauschen.



ACTEON Germany

Stand: C44

DREAM CLINIC SHOW – LIVE!



Nicht verpassen: Planmeca präsentiert seine Innovationen der aktuellen Messesaison bei einem eindrucksvollen Live-Event. Das Publikum sieht einen kompletten digitalen Workflow direkt am Patienten - vom Intraoralscan über die maßgefertigte Bohrschablone bis hin zur fertigen Restauration. In der 20-minütigen Show zeigt eine erfahrene Implantologin, was heutzutage alles schon möglich ist. Alle, die das digitale Potenzial ihrer Praxis kennenlernen wollen, haben in München die Chance dazu - mehrmals täglich.

Planmeca

Stand: A50

IHR ABRECHNUNGSWUNDER

Persönlicher Einsatz kann viel bewirken. Besonders bei der Abrechnung. Deshalb erfolgt bei uns die Überprüfung Ihrer Rechnungen auch immer durch einen unserer kompetenten Mitarbeiter. Und zwar von Hand. Denn nur so lassen sich alle logischen Fehler entdecken. Und nur so kann eine wirklich rechtssichere Plausibilitäts- und Vollständigkeitsprüfung garantiert werden.

**IHR SPEZIALIST
FÜR ABRECHNUNGS-
WUNDER**



PVS dental

Stand: A48

RECHTSSICHERE WASSERHYGIENE

Das Medizintechnik-Unternehmen BLUE SAFETY hat sich auf die Entwicklung innovativer (Wasser-)Hygiene-Konzepte spezialisiert. Die Wasserexperten bieten ganzheitliche Lösungen mit garantierter Rechtssicherheit und Chance auf Kosteneinsparungen. So erhalten zahnmedizinische Einrichtungen infektiologisch einwandfreies Wasser, und die Instrumente werden geschützt. Außerdem sorgt das Full-Service-Paket dafür, dass dem Zahnarzt das Thema endgültig von den Schultern genommen wird.



BLUE SAFETY

Stand: A44



HALLE 6

Das Kinderland befindet sich im Eingangsbereich gegenüber des Ticket-Counters.

Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.	Firma	Stand-Nr.
A		DCI - Dental Consulting	A43	happybrush	D26	Mikrona Technologie	D36	Spörrer R. Dental-Depot	G49
ABZ Zahnärztliches Rechenzentrum für Bayern	B62	DDI-Group - Dental Innovation	C38	Harvard Dental International	F26	minilu	G30	SSP Schulz	E67
ACTEON Germany TIPP	C44	DEMEDAno Praxiseinrichtungen	A64	Heka Dental	E12	MIRUS MIX	D44	Stadtsparkasse München	A37
acurata	C66	DENS	A33	Held Dentalgeräte	G49	morita	E69	starMed	F16
AERA EDV-Programm	D41	DENTAIID	F59	Henry Schein Dental Deutschland	E24	MyRay	A38	Stern Weber	A38
AESCULAP	D40	Dental Concept Systems	C64	Hu-Friedy	C60			Stoma Dentalsysteme	D25
ALPRO MEDICAL	C52	Dentalimpex - Stockenhuber	A13	Humanchemie	E46			Straight Dental	E38
Altman Dental	F41	Dentalman	G34			N		Straumann	A30
American Dental Systems	A10	Dental Südheide	C67	I		nature Implants	F28	Sunstar Deutschland	C61
ANCAR Deutschland	G49	Dentalversender	D60	ic med	E62	NTI-Kahla	C56	synMedico	F12
anthos	D24	DENTALZEITUNG TIPP	F20	IC Medical	E66	NWD Gruppe	F40		
ARGEN Dental	F11	DentCon Consulting	D46	ICT Europe (DENTIUM)	E02			T	
Asgard Verlag Dr. Werner Hippe	B63	Dentsply Sirona TIPP	D50, E50, F51	I-DENT	E32			Titus Verlag	F12
		Deutsche Aurumed Edelmetalle	E37	IMC International Medical College	G29			Transcodent	A21
		Deutscher Ärzte-Verlag	G51	Ivoclar Vivadent	B46				
		DIRECTA	B45			O			
B						orangedental	C38		
Baisch, Karl	A12	DKL CHAIRS	G22	J		Orbis Dental	B60		
Bajohr Optecmed	A23	Dr. August Wolff	C10	JADENT	D67			U	
Bayerische Landes Zahnärztekammer	B12	Dreve Dentamid	C34	Johnson & Johnson/Listerine	D39			ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte	B26
B. Braun Melsungen	D40	Dr. Mach	F48					USTOMED Instrumente	F19
BDIZ EDI	C24	Dr. Walser Dental	C02	K					
BDV	E27	Dr. Weigert	G41	KANIEDENTA TIPP	G12			V	
BEYCODENT	E40	DT&SHOP	B65	KaVo Dental	F30, F31			VDW	C50
Bien-Air Dental	A20	DÜRR DENTAL	B16	Kentzler-Kaschner Dental	E03			Verband medizinischer Fachberufe	F47
Bisico	A43			Kerr Dental	F30, F31			VOCO	B24
BKN Systemtechnik	F13	E		Klasse 4 Dental	C11				
BlancOne	E36	EMS Electro Medical Systems	C30	Komet Dental - Gebr. Brasseler	E59			W	
bluedenta	E45	ERKODENT	B27	Kreussler & Co.	E34			Wassermann Dental-Maschinen	E10
bluemedic Medizintechnik	F67	EURONDA Deutschland	D30	Kuraray Europe	D48			Web-dent	B10
BLUE SAFETY TIPP	A44	EVIDENT	D59	KZV Bayern	B12			W&H Deutschland	A36
BÖNIG DENTAL	F41							Wittex chirurgische Instrumente	A57
brumaba	G42	F		L					
		F1-Dentalsysteme	E62	Lachgasgeräte TLS med-sedation	A11			X	
		FARO Deutschland	F10	lege artis	C01			XO CARE	F01
		Frank Meyer Peking-Collection	A51	Le-iS Stahlmöbel	F22				
		Freuding Labors	D16	Lercher, IC	E44			Y	
				LinuDent	E30			Young Innvations	F52
				Losser & Co.	E48				
		G						Z	
		Garrison Dental Solutions	F56					ZAS-Consulting	C69
		G.COMM	A55	M				ZEISS	A24
		GERL. Dental	C16	MANN möbel	C26			Zepf, Helmut Medizintechnik	G46
		Gigadent	G40	MCC Medical Care Capital	E18			Ziegler Design	A12
		go4life	E63	mectron	A20			Zubler Gerätebau	C64
		Good Doctors Germany TIPP	A17	MEDA Pharma	G47				
				MEDIADENT Stahlmöbelwerk	B25				
				MEDIADENT Dentalprodukte	E01				
				MEGADENTA Dentalprodukte	E20				
				MELAG Medizintechnik	B68				
				Meoplant Medical					
D									
DAISY Akademie + Verlag	C43	H							
DAMPISOFT	C48	Hager & Meisinger	F46						
DATEXT	E41	Hager & Werken	D12						

TIPP ■ Inserenten id infotage dental München 2018-TIPP

Stand: 2.10.2018

TECHNOLOGISCHER VORSPRUNG IN DER MODERNEN KOMPAKTKLASSE



**5 – ACHS
SIMULTANBEARBEITUNG**



**DAUERHAFTE COCR-BEARBEITUNG
FÜR TELESKOPE & STEGE**



**KÜHLMITTELKREISLAUF
ZUM FRÄSEN UND SCHLEIFEN**



**18 – FACH WERKZEUGWECHSLER
MIT KARUSSELL-AUTOMATIK**



**AUTOMATISCHES MASCHINEN-
VERMESSUNGSSYSTEM**



**SICHERE PREFACE
ABUTMENT FERTIGUNG**



**PRÄZISES SCHLEIFEN
KERAMISCHER WERKSTOFFE**



**SYNERGIE IN DER FERTIGUNG
DURCH CONTROL STEUERUNG**



**Live-Fräsungen hier am Messestand
in München - Stand C64**



Sie haben Fragen oder benötigen weitere Informationen? Sprechen Sie uns an!
Tel.: 0731/14661122 • aktion@dental-concept-systems.com

ATHENA
AUFKLÄRUNG & ANAMNESE

IHRE DIGITALE ASSISTENZ



- / Hochwertige Patientenaufklärung via iPad
- / Automatische Dokumentation des Beratungsverlaufes
- / Abbildung individueller Aufklärungsbögen
- / Digitale Anamnese und Signatur
- / Schnittstelle zu vielen Praxisverwaltungs-Systemen

ATHENA - meine digitale Assistenz.

Sie wollen Athena kennenlernen?
Besuchen Sie uns auf unserem
Messestand:

Messe München

Halle B6, Standnummer: C48



DAMPSOFT
Die Zahnarzt-Software